

Villa,

Wort von Dresden, schöner
Hausfl., belobt. Verhältn. halb.
für 48.000 M. zu verkaufen und
zu bezahlen. Wöh. nur von
Besitzer unter R. D. 3709
an Rudolf Mosse, Dresden.

Hotel.

In einer reizend gelegenen Gar-
nisonstadt Sachsen, welche täg-
lich von über 40 Eisenbahnlinien
frequentiert wird und mit der
direkten Umgebung über 20.000
Einwohner zählt, wird für ein
neuerbautes neues Hotel mit
Restaurant und elegantem Saal
ein tüchtiger und repräsentabler

Wirth gesucht.

Gebungsfähige Bewerber, welche
über ein Vermögen von mindestens
30.000—40.000 M. verfügen, wol-
len ihre Offerten ges. unter G.
D. 3690 an Rudolf Mosse,
Dresden einenden.

**Mein circa 6½ Proc. ein-
bringendes solides**

Zinshaus

will ich sofort verkaufen.
Gehörte Selbststelzlanzen bitte
ich, werde Adr. unter G. P. 611
bei Hasenstein und
Vogler, A.-G., Dresden
niedergehen zu lassen.

Hübscher Gasthof,
mit 18 Sessl. fest, totb. u. leb.
Inventar, f. nur 25.000 M. sofort
zu verkaufen.

A. G. Schmieder,
Dresden, an der Kreuzkirche 9.

Ein flottgehendes Restaurant,

mit Ladengeschäft, schön. Grund-
stück, großer Garten, Regelbahn
u. f. w., mit vollständ. Inventar,
in verginderungsfreier preiswerter
verkäuflich. Anzahlung nicht
unter 6000 M. Selbstläufer
wollen alle Adressen unter D.
Z. 200 postilagend Gittau
t. S. einenden.

Eine schöne Villa
in Köthenbrücke bei 6—7000 M.
Anzahlung zu verkaufen. Adr.
ebd. unter S. D. 3710 an Rudolf
Mosse, Dresden.

**Geschäfts-
Verkauf.**
In einer leb. Provinzial-
stadt Sachsen ist ein in der
Hauptstr. geleg. lt. Haus-
grundstück mit gutem Details-
geschäft, welches sich vor-
züglich für eine Dame eignet
und sichere Einnahmen bietet,
günstig zu verkaufen. Zur
Übernahme sind 8—9000 M.
erforderlich. Off. F. R. 331
im "Invalidendank"
Dresden erbeten.

**Sichere Existenz
für junge Leute.**

Ein in Altstadt in bester Lage
nachweislich aufgehendes Pro-
duktengeschäft in weggängbarer
Wohlf. billig zu verkaufen. Adr.
unter H. L. 234 in die Exp.
d. Bl. erh. Agenten verbeten.

Verkaufe

Frankfurt halber mein Mate-
rial- u. Produkten-Geschäft
f. 700 Thlr. Offert. unter
C. E. 25 Exp. d. Bl.

Produktengeschäft
zu verkaufen und sofort oder später
zu übernehmen. Preis 3000 M.
mit Waren. Adr. erbet. unter
E. T. 312 "Invalidendank"
Dresden.

Barbier-Geschäft,
nachweislich gut gehend, gute Lage
ist sofort sehr billig zu verkaufen.
Offert. erbet. unter F. D. 319
"Invalidendank" Dresden.

**G. in beliebter Zone von Dres-
den-Alstadt gelegenes**

**Colonialwaaren-,
Cigarren- und Spi-
tuosen-Geschäft,**
welches vom jetzigen Inhaber
seit 24 Jahren betrieben wird,
ist sofort preiswert zu verkaufen.
Erforderlich 10.000 M.
Wahrs durch Otto Kormann,
Feldgasse 9.

Seifengeschäft,
alt. u. in vorzügl. Lage, mit
gr. Lab. ist sofort zu verkaufen.
(700 M.) zu verl. Waren n. zw.
C. Arnold, Martin-Lutherstr. 27.

Productengeschäft,
gutgehend, m. gr. Wohn., ist m.
Waren für 1500 M. zu verl.
Wöh. Mart.-Lutherstr. 27 pt.

Restauration

mit Produktengeschäft, für den aus-
nahmsweise billigen Preis von
1200 M. bei 550 M. ist zu ver-
kaufen. Wöh. bel.

Rabitsch, Jakobsallee 1.

**Für Kaufleute,
Buchbinderei**

familienverhältn. halber ver-
kaufe mein Papiergeschäft mit
Bürolokalen usw. mit guter
Rundschau zum Selbstostenpreis.
Ebd. unter H. 305 Annen-Exp.
v. G. P. Danke & Co., Dresden.

**Salon-Flügel
von Blüthner**

sehr billig zu verkaufen
Galeriestrasse 18, 2.

Nehme ich zu verkaufen

Güterbahnhofstraße 3.

**Ein vorer Zugbund zu ver-
kaufen Altmühl. 87.**

Dreirad

bill. zu verl. Dreigasse 2, 3, 4.

Pianinos

u. Flügel v. 200 M. an zu
verkaufen und zu verleihen

Schütze, Johannisstraße 19.

Bausand,

zuh. 60 Blg., kann abgesunken
werden. **Striezel, Str. A. Nr. 50.**

Handelsrätsel Emil Viebig.

Polstermöbelgarnitur,

echt Mahagoni, Sophia, 2 Bau-
teile, 6 Stühle, preiswert zu
verkaufen. Wöh. durch Rudolf
Mosse in Dresden.

Ein Krankenhaus zu

verkaufen

Gehirnfeh. 20. part.

**Wunderwagen, g. geb., billig zu
verl. Jacobsgasse 16, 1.**

Gebrandete einzelne Wendeltreppe

(3 Met. 50) gel. Pragerstr. 46, 1.

Heirath.

Glückliches Heim findet ein
glückliches Altert mit gesichert,
Eint. bei einer kinder. Witwe,
Allgemeine in der Königs-
Witwe Adr. nicht ansonst erh.
Unter T. D. 3719 an Rudolf
Mosse, Dresden.

Eine schöne Villa

in Köthenbrücke bei 6—7000 M.

Anzahlung zu verkaufen. Adr.
ebd. unter S. D. 3710 an Rudolf
Mosse, Dresden.

**Geschäfts-
Verkauf.**

Ein in leb. Provinzial-
stadt Sachsen ist ein in der
Hauptstr. geleg. lt. Haus-
grundstück mit gutem Details-
geschäft, welches sich vor-
züglich für eine Dame eignet
und sichere Einnahmen bietet,
günstig zu verkaufen. Zur
Übernahme sind 8—9000 M.
erforderlich. Off. F. R. 331
im "Invalidendank"
Dresden erbeten.

**Sichere Existenz
für junge Leute.**

Ein in Altstadt in bester Lage
nachweislich aufgehendes Pro-
duktengeschäft in weggängbarer
Wohlf. billig zu verkaufen. Adr.
unter H. L. 234 in die Exp.
d. Bl. erh. Agenten verbeten.

Verkaufe

Frankfurt halber mein Mate-
rial- u. Produkten-Geschäft
f. 700 Thlr. Offert. unter
C. E. 25 Exp. d. Bl.

Produktengeschäft

zu verkaufen und sofort oder später
zu übernehmen. Preis 3000 M.
mit Waren. Adr. erbet. unter
E. T. 312 "Invalidendank"
Dresden.

**G. in beliebter Zone von Dres-
den-Alstadt gelegenes**

**Colonialwaaren-,
Cigarren- und Spi-
tuosen-Geschäft,**

welches vom jetzigen Inhaber
seit 24 Jahren betrieben wird,
ist sofort preiswert zu verkaufen.
Erforderlich 10.000 M.
Wahrs durch Otto Kormann,
Feldgasse 9.

Seifengeschäft,

alt. u. in vorzügl. Lage, mit
gr. Lab. ist sofort zu verkaufen.
(700 M.) zu verl. Waren n. zw.
C. Arnold, Martin-Lutherstr. 27.

Productengeschäft,

gutgehend, m. gr. Wohn., ist m.
Waren für 1500 M. zu verl.
Wöh. Mart.-Lutherstr. 27 pt.

Dr. med. V. Riedel,

Bautznerstrasse 25, I.

hält von jetzt ab seine **Übungsstunden** früh von 1/2—1/2, Nach-
mittags von 2—3. Sonn- und Feiertags nur früh.

Passagier-Post-Dampf-Schiffahrt

Passagier-Post-

Dampf-Schiffahrt

ob Stettin nach Kopenhagen.

Christiania jeden Dienstag

2 Uhr Nachm. mit dem neuen

Schnelldampfer „M. G. Mel-
chior“, ausgestattet mit prächt-
lichen Raumten. Speise-, Nach- u. Badegabinen,

hundert elektrisch beleuchtet;

nach Kopenhagen, Gothen-
burg jeden Montag und Freitag

2 Uhr Nachm. mit den bewährten

Salon dampfern „Dronning“,
„Lovisa“ und „Aarhus“.

Direkt. zwischen Berlin-
Kopenhagen-Gothen-
burg-Christiania. Tour und
Retour — viele Rundreise-
Billets (5 Tage gültig) auf
ermäßigte Preisen an der Billet-
tafel auf dem Stettiner Bahnhof
in Berlin, gültig mit beliebiger
Unterbrechung. Güter zu billigen
Preisen nach allen Plätzen
Europas. — Prospekte

Hofrichter & Nahu, Stettin.

Kinderwagen-Häfen

Königstraße 75.

Swingerstraße 8.

In 3 Büchern

vereinfacht. it. dopp. Buchführ.

druckt. leicht für Geschäftle-

und Amerikan. Buchführ. in

prakt. Ausführ. empf. allen

Unternehm. Ammonit 21, 1.

Gottschalk, priv. Handl. Lehrer

Tanz- Unterricht jederzeit i.

eine Person, alle

Mündungen in 3 Stunden unter
Maestro L. Meister, Tanz-
lehrer, Matildentanz 25.

Gändl. Unterricht im Nei-

gen haben u. Wissenschaften.

Unterrichtsstunden zu jed. Tagzeit.

Junge Madch. kann die kleine
Damenkleiderin grundl. u.

unterrichtl. et. Nachmitt. 11 dt.

A. G. Schmieder,
a. d. Kreuzkirche 9.

Schulden - Einziehung, Ge-
scheide, Käufe, Testamente.

Eingaben, Urfunden, v. A.

Gesuche, Gedichte

Toote, Briefe u. schön, schnell
und billig Rampehstraße 1, 2.

Gaufmännisches Institut.

E. Bolemeij, Director.

G. Legger-Vevey (Schweiz).

Spanisch, Englisch, Italienisch.

Spanisch, Buchführung ic.

Gründlichen

Unterricht

in Violine und Pianon etc.

erhältlich billig ein erfahrener Lehrer

Woh. Jagdweg 18, 2.

Pianist Gärtner.

30 Villenstraße 30

spielt zu Hochzeiten u. f. o.

Eine Musiklehrerin

erhältlich grundl. Unterricht a. Seite

60 Blg. Bildmühle 20, 2. G.

Engl. u. Franz.,

8 Std. 2 M., lehrt nach be-
währten Methoden eine Lehrerin

Adressen mit „London“ in d.

Expd. d. Bl.

Unterricht

in allen Schnäppchen, besonders

Residenz-Theater.
Donnerstag, den 17. April 1890
Gastspiel des Fräulein Lina Bendel.
„Die alte Schachtel“.
Wiener Gesangssoppe in 8 Abth.

Auf vielseitig ausgesprochenen Wunsch:
Sonnabend den 19. April Abends 1½ Uhr
im Saale von Braun's Hotel

IV. Concert
von
Alice Barbi
unter gefälliger Mitwirkung der Herren
Königl. Kammer-Virtuos C. Hess (Clavier)
und Professor E. Krantz (Begleitung).

Numerirte Billets à Mk. 4. 2½, sowie Stehplätze à Mk. 1½ sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus) — Fernverkstelle Nr. 1499 — zu haben.

N.B. **Billetterkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.**
Estellungen auf Billets nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (Plötner), Neustadt — Fernverkstelle Nr. 579 — entgegen.

Westendschlösschen
(Planen bei Dresden).
Gente u. folgende Tage (abendlich)
Gr. humoristische Soirée
der anerkannt besten
Leipziger Sänger,
Direction: Felix Lipart.
Achtung! Die berühmten Sänger, Direction Felix Lipart, welche 2 Jahre mit dem sensationellen Erfolg in Dresden konzertieren, würden von der gesammelten Presse als die beste Gesellschaft in diesem Genre angesehen. — Eintritt 50 Pf. Billets im Vorverkauf à 40 Pf. und im Wohl jeden Cigarettenhändler und im Westendschlösschen zu haben.
Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Alles Näheres die Plakate.

Hotel Münchener Hof.
Internationales Concerthaus. Zimmersachen 349.
Zum 1. Male in Dresden!
Täglich Auftritte der
Damenkapelle „Humor“.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Hochachtungsvoll E. Martin.

TIVOLL.
Täglich
Militär-Frei-Concert
mit Ausnahme der Montage. Anfang 7 Uhr.

Welt-Restaurant
„Société“.
Täglich 2 große Concerte
des bestiehen
Original Wiener Flökerquintetts
Wilhelm Riedel.
Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Restaurant zum Reichskanzler,
Holbeinplatz 4.
empfiehlt seinen vorzügl. **Mittagstisch** à Vorr. 35 Pf., sowie
Sonntag **Surze, Braten u. Compot** 50 Pf. R. Kreyssig.
Die Weinhandlung mit Weinstube
von A. Röhle, Johannestraße 5.
empfiehlt täglich frischen Maitrank incl. Gl. Pf. 1.—

Deutscher Reform-Verein.
Donnerstag den 17. April
im **Trianon**
antisemitisches Siegesfest
Vorträge
sämtlicher antisemit. Reichstagsabgeordneter.
Festkneipe mit Concert und Gesang.
Unsere Mitglieder mit Freunden, sowie alle Freunde unserer Bewegung sind herzlich eingeladen.

Eintrittskarten à 20 Pf. sind zu haben bei:
B. J. Riedel, Eigentumsbandlung, Amalienstraße 1.
Albert Riedel, Eigentumsbandlung, Birnaischer Platz.
R. W. Riedel, Eigentumsbandlung, Seznitzstraße.
A. Riedel, Eigentumsbandlung, Amalienstraße 2.
Joh. Preisch, Schuhmachermeister, Bettinerstraße 15,
und Abends in der Käffje à 20 Pf.
Eintritt 7½ Uhr. Anfang 8½ Uhr.

Boulevard.
Heute Donnerstag
großes Concert
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors Herrn G. Schmidt.

Etablissement
„Pirnaischer Platz“
Heute Donnerstag
Großes Familien-Concert
ausgeführt von einer vorzüglichen
Militär-Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Morgen großes Concert.
Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Borlänige Auszeige!!
Zoologischer Garten,
Dresden.
Vom 19. April auf ganz kurze Zeit:
Eine grosse Beduinen-Karawane,

bestehend aus circa 30 Personen, Männer, Frauen und Kinder, mit ihren ehr. Vollblutberden, Reits-Dromedaren, Melkt-Eseln, ägyptischen Schafen, Ziegen und wilden Hunden.

Die Troppe wird ihre heimatlichen Sitten und Gebräuche, Reiter, Kriegsszenen u. s. w. vorführen.

Die Direction.

Fischhaus, gr. Brüderg. 17.
Große räumfreie Lokalitäten, 200 Personen fassend.
Speisenkarte:
Ohne Concessions.

1 Lachs-Semmel	15 Pf.
1 Caviar-Semmel	15 Pf.
1 Sardellen-Semmel	15 Pf.
1 Sild-Semmel	15 Pf.
1 engl. Semmel	15 Pf.
1 Brat mit Semmel	15 Pf.
1 Quickefleisch mit Semmel	15 Pf.
1 mar. Hering mit Semmel	15 Pf.
1 Rollhering mit Semmel	15 Pf.
1 Brathering mit Semmel	15 Pf.
2 Delphinen mit Semmel	15 Pf.
4 russ. Sardinen mit Semmel	15 Pf.
ff. Hering-Salat	15 Pf.

Der nachweisliche Konsum von über 1000 Portionen pro Tag ist die beste Garantie für die Vorzüglichkeit der Köche.

Biere verzapft nur aus den renommiertesten Brauereien der Welt.

Als: Echt Münchener Union-Brau, echt Culmbacher von Chr. Pfeiffer und Lager vom Feldschlößchen.

Hierzu lädt ergeben ein

L. Dornauer, Fischhauswirth, gr. Brüdergasse 17.

Neumann's
Concert-Etablissement,
8 Schössergasse 8.
Hente großes Extra-Concert
(Solo-Vorträge). Direction: Curt Krause.
Anfang 7 Uhr. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Hochachtung E. H. Anna.

6 gebrauchte Kindervoggen und
Fahrräder, Louisenstraße 69
im 2. Hof.

Caufenje und 2 Fauteuils,
neu, hübsch, solide Art, bill.
zu verkaufen. Marienstr. 26 part.

Panorama international.
Marienstraße 20, 1. geöffnet
von 9 Vorm. bis 10 Uhr Abends.
Diese Woche zum 1. Male 2. Cyclo.

Sächsische Schweiz.
Neueste Aufnahme von 1889.

Bekanntmachung.

Bei dem nunmehr zu erwartenden Eintritt der Baumblüthe nimmt die unterzeichnete Königliche Amtshauptmannschaft auch in diesem Jahre Beobachtung, vor der Verhüttung von Bäumen durch Abbrechen von Zweigen und Niederholen, sowie vor dem unbefugten Betreten von Acker- und Weizen zu warnen und erneut auch an das den so genannten Schönen Grunde und dessen Ausschreitungen nach Rüthen entgegenzutreten, insbesondere auch den beorderten Antwortsorgeln und Auktionisten die wünschenswerthe Unterhaltung in Theil werden zu lassen.

Hierbei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die Verhüttung von Bäumen und Sträucher durch Abbrechen von Zweigen und dergleichen nach § 93 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 1000 Mark oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft wird, sowie, daß das unbefugte Betreten von Wäldern und Weinbergen oder von Weizen und bestellten Acker- oder Felder, oder Wiesen und Weiden oder Siedlungen, welche mit einer Einziehung verdeckt sind oder deren Betreten durch Warnzeichen unterlagt ist, nach § 308, 9 befehligen Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bedroht ist.

Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Alstadt,
am 5. April 1890.
Schmidt.

Im Königl. Conservatorium für Musik
in Dresden

hat sich mit Ablauf des 31. Studienjahres je eine **Freistelle** für
Oboe und Fagott
erledigt. Bewerber haben sich bis zum 21. d. Ms. unter Beibringung vonzeugnissen dem Director (Sprechstunde täglich von 11 bis 1 Uhr) vorzutragen.

Das Directorium.

Hente
Einzugs-Schmaus
im Restaurant früher Franz,
1 Jüdenhof 1.
Bei meinem heute Abend stattfindenden Einzugs-Schmaus erlaubt mir, meine lieben Freunde, Bekannte und Gönner, welche ich mit Einladung überbrückt habe, hierdurch rechtlich einzuladen.
Für angezeigte Speisen nach Karte und vorzügliche Getränke in großer Auswahl, sowie für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt und verspreche ich jedem einen angenehmen Abend.
Hochachtungsvoll August Schermann.

Rheingauer Weinhandlung
mit Schoppenstube nach rheinischer Art.
Gewandhausstrasse 3.
Rheinweine, eigenes Weinhäuschen und naturrein, Ur. Al. 50 Pf., à Liter 60 Pf., Schoppen 2 Pf., Special (50 Pf.) 15 Pf., bis zu den teueren Original-Weinen. See Mittelheimer Stein M. 240, See Schloss Johannisberg M. 400, Seet von M. 180 an. Keiner teuer. Maitrank à fl. 70 Pf.

Gasthof Weeseinstein.

Schönster Ausflugsort durch das heutlich geleg. Mühlthal. Empfiehlt einem geübten Publikum meinen schönen großen Garten, und stelle großherige Gesellschaften und Vereinen meinen Saal zur freien Benutzung. Zur ausgezeichneten Bewirtung zu zweien Preisen ist Sorge getragen.
Achtungsvoll L. O. Winkler.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die
Restauration
„Zur neuen Post“,
am See Nr. 3,
von Herrn August Fiedler sämlich erworben habe.
Ich bitte ein verehrtes Publikum von hier und auswärtigen Besuchern die rechten Wälder gleichzeitig Wohlgefallen, auch auf mich gütig übertragen zu wollen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den alten guten Ruf der **Fiedlerschen Restauration** durch reite Verabreichung **billiger** und dabei **guter Speisen und Getränke** zu erhalten.
Hochachtungsvoll H. Fiedler.

Schulbücher, Wörterbücher und Atlanten
anerkannt reichstes Lager von Dresden für öffentl. u. private Schulen. Alles fast ohne Ausnahme antiquarisch zu ganz bedenklich ermäß. Preisen
(zur Hälfte!) oder auch neu combi. Lager!
Ankauf u. Verkauf!
Dresdner Antiquarium,
Carl Trau, 4 Schössergasse 4.

Nussb.-Pianino,
so gut wie neu, sehr billig auch
auf Ratenzahlung zu verkaufen.
Theobald Dietrich, Mu-
sikbl., Frauenstraße, Bergstraße 61, I.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Siemny. Herausg. Redakteur:
Julius Schmitt in Dresden.

Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Leipzig & Salzgitter in Dresden.

Zeitung der Vereinigten Sachsen-Papierfabriken.

Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Fremdenblatt 20 Seiten.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Effeten, Goldföhrung von Parthen auf Schloßstraße 30, Kreuz Spittelgasse.

Zeitung, 18. April, G.

Stadtspaz. u. Wende.

Reichs-Kal. A 5

2 u. 1. Mai für 107,5000

4. Mai 100000 100,0000

30. Mai 100000 100,0000

9. G. Stadtspaz. 4

2. Mai 50000

3. Mai 50000

3. Mai 10000

3. Mai 100000

Berichtliches.

* Ohne die leidliche Einschätzung öffentlichen Domborner Zeitungen die folgende, ihnen per Post aus New-York zugängige Schwergleichheit, an deren Wahrheit man jedoch mehr als leise Zweifel bilden darf. Im Bridgeport, Connecticut, gründeten vor vier Jahren an einem Ostermontag fünf Deutsche einen sonderbaren Club. Unzufrieden mit ihrem Verhältnisse, beschlossen sie bald im Scherze einen Verein zu bilden, nach dessen Statuten einer von ihnen an jedem Ostermontag Selbstmord zu begehen habe. Es wurden Voten für das Oster des nächsten Ostermontags gegeben und ein gewisser Schwartzenheim wagte das verhängnisvolle schwarze Votum. Er lebte sein Jahr ohne tugende Zeichen der Erregung über sein bewohntes Schädel und als am Ostermontag nach der Bildung des Selbstmörder-Clubs die vier Mitglieder sich in ihrer Lieblingskneipe einfinden, war jeder im Besitz eines Leiergranns, das Schwartzenheim sich die Flebe abgeschnitten habe. Der Club trat auf kein Amtchen und schafft zur Auslösung des nächstjährigen Osters, welches sich auch zur gehörigen Zeit aus der Welt schaffte. Vorheriges Jahr schafft Nr. 3 sich die Flebe ab und am diesjährigen Ostermontag empfing, wie ein Anteilezeugammler aus Bridgeport meldet, der Präsident die schriftliche Mittheilung von Wendell Baum's Werken, das derselbe sich gegen Mittag in seinem Zimmer erhoffen habe. Jetzt ist der Präsident des Clubs das einzige übriggebliebene Mitglied des sonderbaren Klubs, und es werden bereits Wetten gelegt, ob er sich am nächsten Ostermontag töten werde oder nicht. Allgemein wird angenommen, er werde sich das Leben nehmen, falls nicht die Polizei einschreite und ihn hinter Schloss und Riegel legt. — Der dem vierten Oster dieses Wahntums zugeschriebene Vorname Wendell ist übrigens so echt amerikanisch, dass die Angabe, es handle sich um einen Club von Deutschen, zweitlos falsch ist. Vielleicht, ja wahrscheinlich, ist übrigens nicht allein dieser Vorname, sondern die ganze Geschichte — amerikanisch.

* Es ist von nicht geringem Interesse, zu beobachten, wie das Frauenstimrecht arbeitet. In Kansas nämlich haben die Frauen seit zwei Jahren das Recht, bei den Gemeindewahlen mitzuwählen, und ihre Bewilligungen richten sich in den meisten Fällen auf die Bezeichnung des Schultheißen mit weiblichen Städteln. An manchen Orten waren sie aber auch fähig genug, die alleinige Herrschaft in der Stadtverwaltung anzutreten, und thatsächlich besteht in Kansas ein Gemeindewesen mit Namen Manhattan, das ausschließlich von Damen geleitet wird. Auch bei den eben verlassenen Wahlen sind es gelungen, die Hälfte der Regierung zarten Frauenabenden anzutreten. Es wird über das Pantoffel-Reimelein dort viel gespielt und man munkelt über die Art und Weise, wie die Herrscherinnen Dienste männlicher Parteigänger minutiös zu belohnen wissen, allein man muss anmerken, dass die Frauen das Wahlrecht so glänzend verstehen, als ob ihr Geschlecht es schon seit Anbeginn geübt hätte. Die Wahlmaschine war reichlich geschmiert. Kein Mann junger als Botschaftsmitarbeiter, Schreiber oder Richter, nur Frauen. Kein Wunder, dass die unmodestischste Wiederwahlkampagne der letzteren einen leichten Sieg über die Männerwelt erfuhr. Anders verlief die Sache freilich in den meisten übrigen Städten z. B. in Leavenworth, Emporia, Wichita. Dort war die weibliche Bevölkerung zwar zum Theil gestiegen, aber es gelang den Damen nicht, ihre Kandidaten durchzubringen, auch nicht im Bündnis mit den Republikanern und Temperanten, wie z. B. in Leavenworth, wo die Demokraten einen glänzenden Sieg über die jüdischen politischen Genossen davontrugen. Hochst ergötzlich ging es in Salina zu. Die Frauen hatten einen weiblichen Kandidaten für das Amt des Schultheißen ausgewählt und hofften einstlich auf den Sieg. Wie groß war nun aber ihr Entzücken und ihre Wurst, als die Anti-Frauenstimmentreter eine Negativ, ein wahres Brockenmodell von Höchstheit, als Gegenkandidat der "Lady" ins Feld führten und, standhaft wie Brieftauben, glänzend erwählten. Ob diese drastische Art, das Frauenstimrecht in den Augen der weiblichen Bürger Sicherlich zu machen, die Damen von Salina von politischem Erfolg heben wird? Wer weiß!

* Bei der Bismarckfeier in Magdeburg theilte der Bestredner Dr. Hans Blum u. K. das Folgende mit: „Im Sommer 1839 übernahm Bismarck mit dem älteren Bruder Johannsen die Verwaltung der pommerschen Güter bis 1841, wo Bernhard v. Bismarck, zum Landrat des Kreises Randow erwählt, in die Kreisstadt zog. Nun stand eine Theilung der Güter unter den Brüdern statt. Der ältere Bruder übernahm die jüngere Anwesenheit und Barchfeld. Unter den drückendsten Verhältnissen hielten sie die heruntergebrachten Güter übernommen, ohne Credit, ohne Betriebskapital. Mit eiserner Anstrengung und Entfernung arbeiteten sie an deren Erhebung. Und so lange die heile Rote auf Otto v. Bismarck lachte, fand er volles Genie an dieser Thätigkeit. Sonst aber durch seine Arbeit und Sparsamkeit die Güter wieder empfunden, Alles von selbst ging, tüchtige und zuverlässige Verwalter gewonnen waren, da er endlich ein schweres Ende dieser Thätigkeit. Die trüblichsten Stunden des Lebensüberdrusses kamen über ihn. Nahtlos und ziellos rückte er bald zu Hause durch die Türen, verlor seine Eltern und Geschwister und Geschäftsnissen um sich, doch weitum der Antypos der „Kriecher“ genannt wurde und idiorrhäische Wörter darüber umgingen, welche Mengen Blümligkeit der „olle Bismarck“ aus dem halb mit Champagner und halb mit Portwein gefüllten großen Gefäß zu sich zu nehmen pflegte. Dann brachte er wieder über geschäftlichen, theologischen und philosophischen Werken, namentlich über Spinoza, oder er zeigte in's Weite, nach England und Frankreich. Das freudigste Ereignis dieser Jahre war ihm am 30. Oktober 1841 die Vermählung seiner 12 Jahre jüngeren geliebten Schwester Malwine mit seinem Jugendfreunde Oscar v. Arnim-Rödendorf. Seine Briefe an diese einzige Schwester enthalten wie die an seine spätere Gattin, Johanna v. Buttstädt, die inneren Ausflüsse über sein Seelenleben und keinen Werdegang. Auch die Neigung zur Geschäftstümlichkeit seines Lebens sehen wir darin reiten. Die Ungemessenheit, ob sie seine Liebe entweder, in sicher nicht der leichte Grund seiner tiefen inneren Erregung und Unruhe dieser Zeit — und diese Unregelmäßigkeit war zweifellos betriebs des Elterns der Eltern nicht unbegründet. Denn der alte fromme Herr v. Buttstädt war, als der tolle Bismarck um die Tochter anhielt und diese schüchtern, aber test ihre Liebe bekannte: „Ich war wie mit der Art von den Röten geplagt.“ Aber Bismarck's periodisches Erkranken ebnete alle Hindernisse. Am 28. Juli 1847 wurde die Hochzeit gefeiert. Diese glückliche Verbindung mit einem edlen geübten Weibe gab Bismarck ganz sich selbst zurück.

* Während in den leichten Rekognitionsjahren Kaiser Alexander II. wiederholte die Einführung des Gregorianischen Kalenders in Russland erstmals im Februar gezeigt wurde, denkt man heute umgekehrt an die Abwendung des verbesserten Kalenders im Barbarus-Polen. Die Anregung dazu geht von dem Oberpräsidenten des Synod, Herrn Boledodenow, aus, der in dem Fortschrittskreis des Gregorianischen Kalenders im Reichsgebiet einen wesentlichen für die Bedeutung der Orthodoxie, für die Missionierung und völlige Verschmelzung des Reichsgebietes mit Russland sieht. Baudat soll, wie die Königsliche Zeitung meldet, die Abwendung des verbesserten Kalenders in den Gouvernements Lublin, Siedlitz und Suwalki erfolgen.

* Die Kinder ditsinguirter Perjunkleiblätter hatten sich zu einer Tanzstunde vereinigt. Eines Tages unterhielten sich ein hoher Beamter und ein Konfessoralrat über die Tanzstunde, an der auch ihre Söhne teilnehmen. Erster klagt darüber, dass die jungen Herren jedes unzulässig freien und regelmäßig über Mitternacht danach feierten. Der Konfessoralrat will freilich nicht recht daran glauben, doch auch sein Sprössling sich an solchen nachtkühnen Gedankengängen beteilige; doch nimmt er sich vor, seinen Sohn zu beobachten. Am nächsten Tanzstundabende bleibt er wach, um zu sehen, wann sein Sohn nach Hause kommt. Es vergeht eine Stunde nach dem anderen bei vergesslichem Darten. Als endlich um 2 Uhr der Erwartete heimkommt und sich zugleich in sein Schlafzimmer schleichen will, wird er von seinem Vater, der sich in begrenzter Aufregung befindet, nach dessen Zimmer gerufen und muss hier eine geblige Strafpredigt über sich ergehen lassen, die mit den Worten schließt: „Nun geh in Dein Zimmer, aber leise; bei den Leuten, die unten und wohnen, ist in der Nacht um 12 Uhr ein kleiner Junge angekommen.“ — „Aber Papa“, antwortet schnell der Sohn, „wenn ein so kleiner Junge erst um 12 Uhr ankommt, dann darf ich doch wohl schon einmal bis um 2 Uhr ausbleiben.“

* Ein von den Herren Boissard und Lemburg in Paris geplantes neues Passschiff soll die Verbindung durch zusammengepreßte Gale bewirken, welche nach der Versicherung der Gründer nicht nur das Schiff schwere erhalten, sondern auch eine Kraft von 100 Menschen zur Steuerung liefern sollen.

* Aus den Reden seines Parlamentsmitglieder: „Die Vorlage der Regierung gleicht einem Gruspe; sie hat weder Fleisch noch Blut, in nicht einmal Knöchen!“ — Eine mündliche Verabredung ist das Papier nicht wert, worauf sie geschrieben ist.“

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer Aktionäre, dass die Dividendenabschöpfung	
Nr. 17 unserer Stammaktien à 300,-	mit
" 16 " Prioritäts-Aktien	je
" 5 " Prioritäts-Aktien	à 300,-
" 3 " Stammaktien à 1000 (Serie II.)	mit
" 2 " Stammaktien à 1000 (Serie III.)	je
	150,-

vom heute ab in den Vormittagsstunden an unserer Caffe eingelöst werden.

Dresden, am 16. April 1890.

Dresdner Hausesellschaft.

Thuringia zu Erfurt.

Versicherungsgesellschaft, gegründet 1853, unter Aufsicht der Königl. Staatsregierung.

Grundkapital Neu Millionen Mark.

Feuerversicherungen jeder Art, Transportversicherungen per Fluss, Eisenbahn, Post oder Frachtwagen.

Abtheilung Lebensversicherung.

Günstigste Bedingungen bei mäßigen Räumen.

Reise- und Nachtruheverbündlichkeit.

Belebung der Polizei nach Meldung des Reiseverzeichnisses.

Kontionsabzüchen an Beamte bis zu 1/4 der Versicherungssumme.

Brumpte Auszahlung der Versicherungssumme sofort nach Rücksicht.

Dividendenberechnung der mit Gewinnanteil Versicherten.

Dividenden werden schon von der dritten Jahresprämie an gewahrt und steigen nach Rücksicht der Versicherungsdauer. Bei Annahme einer Durchschnitts-Dividende von 3 Prozent erhält der Versicherte beispielsweise

für das 5. 10. 15. 20. 30. Versicherungsjahr

15 30 45 60 90 Prozent

der Jahresprämie als Dividende.

Mitversicherung der Freiheit unter sehr günstigen Bedingungen. Jeder gesunde Mann ist vom 17. bis 45. Jahre kriegsdienstpflichtig, er sollte deshalb auch nicht versichern, sein Leben rechtzeitig zu versichern.

Abtheilung Unfallversicherung.

Die Gesellschaft hält Reise- und Unfallversicherungen, sowie Versicherungen gegen Unfälle aller Art.

Die Versicherung kann genommen werden für Tod, Invalidität und vorübergehende Gewerbeunfähigkeit.

Die Unfallsicherungsansprüche, welche dem Versicherer auszufließen, gehen nicht an die Gesellschaft über.

Prospekte werden unentgeltlich verabreicht.

Antizipate nimmt entgegen sonst jede gewünschte Auslastung ex-

theilte die Direction in Erfurt.

Polizei sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Alters, des Standes (Beamte, Wehr, Dienstleute) und des Wohnortes, der Versicherungssumme und Versicherungsdauer bei der Direction in Erfurt, sowie bei sämtlichen Vertretern der Gesellschaft zu haben, in Leipzig bei den General-Agenten Herren Schneider & Co., Mitterstraße 37, in Dresden beim Haupt-Agenten Herren Camillo Töpfer, Stallhofstrasse 1, Ecke Ostra-Allee. Prospekte werden unentgeltlich verabreicht.

Eine Reise-Unfall-Versicherungspolice kann sich Jedermann ohne Bezugnahme eines Recheters sofort selbst ausstellen, wenn er im Bereich des hierzu erforderlichen Formulars ist. Die Gesellschaft, sowie deren Vertreter überzeugen diese Formulare auf Verlangen kostenfrei.

Straßenball.

Die Gemeinden Cossebaude und Görlitz beabsichtigen, die innerhalb ihrer Auten gelegene Alte Meißner Straße auf 120 Mr. Breite auszubauen. Bewerber zu diesen Bauarbeiten können Blätter gegen Bezahlung beim inhaltsgeschickten Gemeindevorstand Berge in Cossebaude entnehmen und diesbezügl. Bedingungen und Zeichnungen doholt einsehen.

Die Blätter sind bis zum 15. Mai 1890 eingehen.

26. April d. J., Abends 5 Uhr,

versiegelt derselbst wieder einzuschließen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalt und bleiben diejenigen bis 28. April dieses Jahres an ihre Angebote gebunden.

Göhre und Cossebaude bei Dresden, den 16. April 1890.

Berge und Scheunenplugh, Gemeindevorst.

Luftkurort Gohrisch

bei Königstein a. d. Elbe.

Vereinigte Establissemets

Anna's Hof und Waldvilla

bringen sich in empfehlende Erinnerung.

Frühjahrsbedingungen.

B. Haase, Besitzer.

Grundstücks-Versteigerung.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlass des verstorbenen Getreidehändlers Friedrich Ernst Pönitz in Pirna gehörige, an der Döhlener Straße gelegene und die Ecke der Schlossstraße bildende Hausgrundstück mit Seitengebäude Nr. 140 des Bd. - Bv. - Gt. und Holz 26 des Grundbuchs für Pirna, welches Grundstück ursprünglich auf 60,000 Mark - Pf. gewertet worden ist.

den 13. Mai 1890 Mittags 12 Uhr

unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen an höchster Auktionsstelle versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den am höchsten Auktionsstelle ausabhängigen Anschlag mit dem Bewerber bekannt gegeben wird, doch im erwiderten Grundstück mehrere Geschäftsräume, Hof und Stallung vorhanden sind.

Pirna, am 8. April 1890.

Röntgenisches Amtsgericht.

Richter.

Singerhanschchine, gut nähend, für 21 Mr. zu verkaufen.

1 Kinderwagen,

gut erh., billig zu verl. Stoff.

Blauer b. Dr. Falkestr. 40, 2. I. Straße 4 Thorhaus links.

Wagen-Verkauf

mit Preis u. Beschreibung, 70 Cr. Progr. Grunerstr. 60, Trodenpl.

Photographien etc.,

Höchst interess.

Photographien etc.,

15 St. Originale 3 Mr.

Reichsstr. 10 Bi.

Pariser Kunstuhrschäft,

Alte Berlin, SW.

Georg. Hammerstr. 22.

Photographien etc.,

15 St. Originale 3 Mr.

Reichsstr. 10 Bi.

Pariser Kunstuhrschäft,

Alte Berlin, SW.

Georg. Hammerstr. 22.

Photographien etc.,

15 St. Originale 3 Mr.

Reichsstr. 10 Bi.

Pariser Kunstuhrschäft,

Alte Berlin, SW.

Georg. Hammerstr. 22.

Photographien etc.,

15 St. Originale 3 Mr.

Reichsstr. 10 Bi.

Pariser Kunstuhrschäft,

Alte Berlin, SW.

Georg. Hammerstr. 22.

Photographien etc.,

15 St. Originale 3 Mr.

Reichsstr. 10 Bi.

Vertreter gesucht.

Gas- & Petroleum-Motoren. Dampfmaschinen. Turbinen.
Sämtliche Maschinen für Buchbinderei & Cartonnagefabrikation.
Maschinen für Papier-, Pappen-, Holzstoff- & Cellulose-Fabriken.
Gegründet 1867.

Sämtliche Maschinen für Buchbinderei
und Cartonnagefabrikation.

Eisengiesserei & Maschinenfabrik
(vorm. Goetjes & Schulze) Bautzen Sachsen.

Moritz Fuchs jun.,

Wallstraße 14, Antonsplatz 14.

empfiehlt die jetzt modernen
Posamenten-Besätze
in Wolle und Seide. Knöpfe. Spitzen. Sammetband, Seidenband in
grosser Auswahl zu anerkannt billigen Preisen.

Alle Arten Futterstoffe und sämmtliche
Schneiderei-Artikel.

Ausverkauf wegen Konkurses, Scheffelstraße 11.

Die zur Konkursmasse des Weinhändlers Friedrich Panizza hier gehörigen großen
Vorräte zu geringgesetzten
Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Bordeaux- und
Burgunder-Weinen, Malaga, Sherry, Portwein,
Muscat-Lunel, Ruster und Tokayer,
ferner alter Jamaica-Rum, Arac u. Cognac,
sowie französischen und deutschen Mousseux,
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Rechtsanwalt Krause, Konkursverwalter.

Besten

Wiener Schweineschmalz à Pfund 70 Pf., bei
5 Pfund à 65 Pf., bei 100 Pfund à 60 Pf.
Wiener Tafelspeck à Pfund 70 Pf., bei 5 Pfund
à 65 Pf., bei 100 Pfund à 60 Pf.

empfiehlt

F. W. Gottlöber, K. S. Hofmetzger,
Dresden, Pragerstraße 43.

Am See 8. Spiegel Am See 8.

In den verschiedensten Größen und Einrahmungen empfiehlt
Eduard Wetzlich, Am See 8.

Pelz-Kapseln.

Zum Selbstansetzen von Pelzen und allen Winter-
kleidern empfiehlt meine sich als praktisch bewährten, infidicht ver-
schließbaren **Pelzkapseln** in verschiedenen Formen und Größen.
Adolph May's Wittwe,
Mathildenstraße 19.



Seine Sommer-Omnibusse
find zu haben bei
Bruno Senewald, Blasewitzerstr. 2.

Neue hochfeine **Ringernäh-**
maschine, 1 pr. **Wulstivert**
zu verl. **Rampehstraße 3, 4. L** kaufen **Seldnerstr. 12, pr.**

Blauzen- Ausverkauf.

Gedbeerenblätzen, groß und
feinfrüchtig, gem. 30 Pf. Him-
beeren 3 M. Großbl. Däm-
burger Treib- und Garten-
veilchen 3 M. Baconien Buten-
den. Blütingtrotzen. kleine Farben
30 M. diese schwäb. winter-
harte Stauden 10 M. **Chry-
santhemeum** (Winteroster). 4
schöne Sorten, à 10 M. **Tri-
toma Uvaria** (prachtvoll),
30 M. **Gladiolen** 3 M. **Georginen**
15 M. gefülltbl. **Deutzien** und **Prunus-**
Mandel-Sträucher, 20 M. **Ephen** 6 M. Preis pro 100
Stück jedes Quantum zu obigem
Preise öffnet die

Krüger'sche Gärtnerei

in Görlitz bei Cossebaude bei
Dresden. Verhandt noch auswärtig.



Echten Meißner Weinessig

altbekannter Güte empfiehlt
Ernst Scheiblich,
Weinhandlung, Niederhaar
bei Meißen.

Glaeckhandlungshaus Barth, v.
40 Pf. am Wallstraße 8, II.

Richard Frackmann,
Fisch-, Delicatessen- und
Süßfrukt-Handlung.

20 Trompeterstr. 20,
früher Pragerstraße 12,
empfiehlt sich geneigter Beachtung.

Harzer Kanarienvögel
(auch Weibchen) zu verkaufen
Pragerstr. 46, Parfümergeschäft,
Eingang Trompeterstraße.

C. G. Kühnel.
17 Webergasse, früher 9.
Hente frisch eingetroffen:

Schellfisch,
a Pf. 30 Pf.
ger. Störfleisch

a Pf. 100 Pf.
empfiehlt C. G. Kühnel.

Zwei
Haarenschränke
mit Glasdiele, 2 Schau-
kästen, 1 Ladentafel billig zu
verkaufen, bestind für Schuh-
macher oder Bürgschäfte. Zu
erfragen Scheffelstraße 10, bei
Herrn Melde.

Butter,
nur frisch und gut. Stück 10 bis
68 Pf.

Robert Preiß,
Hauptstr. 15, Wettinerstr. 13.
Kinderpult

billig Brüderstraße 43, 2.

Ein Tafelwagen,
Einspänner mit Nutzherbst
und Ausrüstungen, in sehr gutem
Zustande, in nur 200 M. zu ver-
kaufen. Gebr. Winkler, Wett-
inerstr. Soziététte Handlung.

Santal von Midy,
Apotheker 1. Klasse in Paris.
Dargestellt aus der Eben-
holz-Sonneholz, befeigt
dieses Präparat den Ge-
brauch von Copaya, Lin-
deren. Insekten, heißt Aus-
flüsse in luxuriöser Zeit
und ist außerlich wichtig bei
Blasenleiden. Das Präparat
wurde in der Berliner Me-
dizinal-Zeitung vom 1. Juli
1886 beschrieben als ein
verzweigliches Mittel empfoh-
len. Als Garantie
trägt jede Kappe den **MDY**
Ramen:

Preis 4 M. v. Alacan.
Haupt-Depot: Paris, 8
rue Vivienne.

Haupt-Depot in Leipzig:
Guttau-Tiegel, Klosterstr. 13.
Niederlagen in Leipzig: En-
gelgeläpfeltheile n. M. S. Boule-
sa Dresden bei H. Koos-
ner, Salomonstr. Apotheker.
In Chemnitz b. F. Leuthold,
Löwen-Apotheke.

50er Zweirad,
todeslos, in Militärwettbewerb, billig
zu verkaufen. Alles Rahmen
v. Übersteller im Café Barthol.

Frommes Arbeitspferd
wird zu laufen gesucht Mathil-
denstraße 24 pt.

Trockne Holländ.
und **Kappler Bürkle**

Spargel,
Pfund 130-180 Pf.

frische Gurken,
Stück 60-80 Pf.

frische Kohlrabi, Broccoli,
Pfund 150 Pf.

frische Ananas, Bananen,
best. arom. Waldmeister

Bündel 5 Pf. Durchend 50 Pf.
empfiehlt

Lehmann & Leissner,
Waisenhausstraße 31.

Pianino,
für 250 M. zu verl. Galerie-
straße 18, II.

Frischen zarten weissen

Spargel,
Pfund 130-180 Pf.

frische Gurken,
Stück 60-80 Pf.

frische Kohlrabi, Broccoli,
Pfund 150 Pf.

frische Ananas, Bananen,
best. arom. Waldmeister

Bündel 5 Pf. Durchend 50 Pf.
empfiehlt

Gebrauchtes Clavier
wird für einen reichbegabten,
aber pecuniar. sehr armen Musik-
schüler aus menschenfreindlichen
Händen zu laufen gesucht. Güte
Anerkennungen nimmt gegen Frau

Silvia Brand, Voltastr. 19, 2.

Eine 4theil. Bettwäsche, Kind-

Gesellschaft, Canapee billig zu
verkaufen Wettinerstraße 10, 1. Et.

Kartoffeln,
schöne mehlige Sorte, Reihe 20 Pf.
Ct. 220 Pf. Hauptstr. 11, Hofe.

Schiffs-Theer
liefer am besten und billigsten
R. Bachmann,
kleine Bachofstraße 10.

Pfauen-Verkauf.
Ein sehr schön. Pfauenpaar
ist billig zu verkaufen auf Gut
Windorf bei Sehren.

Drehmangel,
in sehr gut. Zustand, steht zum
Verkauf Altbauten Nr. 180, Gas-
str. Gudation Werderbahn.
Eine Nähe, sehr schöne, große

Rapp-Stute.
ein alt. gängiges Arbeitspferd
und 2 junge halbengl. Zuchtf-
äulen verkauft Stadtgut Dobitz
bei Niederdöbel.

1 moderner Kinderwagen
mit Gummireifen ist zu ver-
kaufen Wettinerstraße 2, 1.

Neute eintreffend!
Neue Matjes-Heringe
Stück 25 und 30 Pf.
prächtvolle fette conserv.

Jäger-Heringe
Stück 45 und 50 Pf.
Nord- und Ostsee.

Krabben
Brund von 80 Pf. an,
täglich frisch, empfiehlt

Lehmann & Leissner,
Waisenhausstraße 31.

Karpfenfisch.

Meherre Sorten Karpfen, dar-

z. Schloß 1½ Pf. schwer u.

1 Schloß Schleien 1. preis zu ver-

Großhof zu Weißig b. Weiß. Durch.

Ziegenbüfle
1 oder 2, mögl. ungehörnt, mit
Geißfuß u. Sattel billig zu laufen
geacht. Offert mit Angabe der
Farbe u. Preis um **B. Z. 015**
"Invalidendank" Dresden.

Dreirad
ist zu verkaufen Geoplatz 12, 1.

Möbel.
Eine Möbelabteilung sucht dauernde
Aufträge für rohe u. lackierte
Möbel. Off. erh. um **U. 314**
in die Expedition dieses Hauses.

Möbel
zu ganz soliden Preisen, Polster-
arbeiten werden auf Bestellung
prompt und billig ausgeführt.
Möbelbau **M. Liebig**, Wett-
inerstraße 10, 1. Etage.

Schutt u. Asche
wird die Fuhr mit 1½ Markt be-
zahlt, Streichen, Dachanstriche ent-
thalten. Eingang Concordien-
straße, Neubau.

Ein eleg. grob. **Salon-Spiel**
in Goldrahmen mit Komöd.
billig zu verkaufen. Näh. Lange-
str. 10, Sout. b. Hausmann.

Rover,

fast neu, billig zu verkaufen gr.
Blumenstraße 5, 1. Et.

Eine neue gute
Polstergarnitur,
70 M., 2 dögl. Federbetten mit
70 M., 1 Regalbett verkauflich
Tiefengasse 4, 3. Et.

Hühner-Voliere,
Drahtgitter und Gartens-
chrank z. laufen geacht. Bischofs-
weg 50, bei Leupold.

Um höchstens 40 bis 50 Rahmen
28 gute Ritterguts-Butter
geacht. Off. M. S. 50 los.
Postamt 7 Dresden.

Geh. Geheimnis der Che
gegen Eini. v. 1 M. Kosten

Z. v. Kindersegen.

Viertel-Bur. Dr. 50. Offenbach-B. M.

Pianoforte-Verkauf.

Meherre **Pianos** mit Metall-
platte ganz billig zu verkaufen:
Altmarkt 15, 2. Etage.

Eleg. Pianino
für 90 M., bes. gutes Har-
monium zu verkaufen oder bill.
zu vermiet. Amalienstr. 15, II.

Zwei u. Dreiräder

laufen und verkaufe gegen Kasse.

C. Leonhardt, Am See 16, 1.

Getr. Damen-Kleider,

Umhänge, Mäntel, Kinderge-
robe, Leibz. Tisch u. Bettwäsche

kleine Planenjagd 16, part.

Noyer,

neu, hoch. Wach. bill. zu ver-
kaufen See 16, partete links.

Gabelerklärung von Alois
und Gerlach Curtius
Erziehungsdichre bill. zu ver-
kaufen Wettinerstraße 15, 1. Etg.

Kräftige Arbeiter

werden zu dauernder Arbeit bei hohem Altrohlohn geführt.

Freibergerstraße 43.

Eine freundliche, ehrliche u. sottte

Verkäuferin

für Kurzwaren bei seiter Station vor 1. Mai gefücht. **Richard Rudolph, Loschwitz.**

Gut guter Bezieher

wird für dauernde Stellung ge- fücht. **A. Wagner, Blaues-Gebäude, Blaumarktstraße 45.**

Ein

Praktikantenpinner bei Dampfbetrieb zu hohem Stücklohn sofort gefücht von **Carl Schmidt, Leipzig-Reudnitz, Leipzigerstraße Nr. 1.**

Schuhmacher für gewendete Arbeit, sowie geübte Zwider suchen

C. und O. Lippert, Schuhwaaren-Jabrik.

J. Barbiergehilfe kann sofort ante u. dauernde Stellung erhalten b. **O. Bauer in Weissen.**

Zucht. Zahl. u. Möbelpol. u. 1. Febr. gefücht Palmarie 19. 2.

Junge Mädchben können die kleine Schneiderie gründlich erlernen und dadurch später in Arbeit bleiben Josephinenstr. 26. 1.

Socius,

thätig oder still, mit einem bis-

zweibl. Kapital von **8-10,000 Mk.,**

wird von einem solben hiesigen Fabrikgeschäft gefücht. Für die Kapitalanlage, welche noch und noch erfolgen soll, wird **volle Sicherheit** gegeben. Gefall. **Erben unter G. C. 3052 an Rudolf Mosse, Dresden,** erbeten.

Holontair und Lehrling wird sofort für Contor gefücht. Kaufmann **W. Engel, Bartholomäistrasse 1** erbeter.

Junge Arbeitsburschen

für die Kartonagen-Fabrik **Gelbke & Benedictus, Löbtauerstraße 20.**

Holzdreher!

Arbeiter, welche Holz drehen können, nicht **Alfred Krüppner, Leipzigste. 52, Papierpulpaufab.**

2-3 Sattler,

aus Wagenarbeit perfekt, werden bei einem Lohn für dauernd möglichst **sofort** gefücht. **Stegmüller, vertraut.**

Döbeln. Wagenfabrik. **Emil Zaeder.**

Kräftiger Unterschweizer

für zumindest 20 Stück Vieh gehoben Lohn gefücht von **Gutsbesitzer Otto Meyer in Gasselbrunn bei Blaum (Bogland).**

Ein jüngerer Commiss

wird für ein Bankgeschäft gefücht. **Baldiger Antritt erwünscht. Bewerbungen mit Gehaltsanträichen werden unter V. 1408 durch die Expd. d. Bl. erbeten.**

Gin i. Mädchen aus achtbarer Familie wird als

Lehrmädchen

sofort gefücht. **A. Wirthgen, Tapiserie-Manufaktur, Blaumstrasse 9.**

Jung. Barbiergehilfe gefücht **Blumenthal. 8. Burmann.**

Barbier-

Gehilfen - Gesuch. 2 tät. Gehilfen auf Zimmer, wo jeder ein Geschäft selbst verfüren kann. Lohn 6-8 M., freie Station. **L. Müller, Innungsmeister, Rieca.**

Tüchtige Zimmerleute

werden gefücht von **Gebrüder Holtz, Baumgewerken in Voigtsdorf, Grundstraße 108.**

Arbeiterinnen

zum Schleien und Poltern werden gefücht. **A. Lennig & Co., Ludwigstraße 5.**

Ein älterer, alleinlebender, im den sechziger Jahren geborener Herr, Wirtwer, obiger Standeswohnhaft nahe bei Dresden, sucht zur Führung seines Hauses eines ohne Hilfe eines Dienstboten eines älteren, matelloes, leistungsfähigen und sehr

reinliches Mädchen

aus gutem bürgerlichen Stande. Off. zur Übermittlung unter **Wirthsch. 971 Exped. d. Bl.**

Stepperin-Gesuch.

Eine Schaffstepperin wird zum sofortigen Antritt gefücht. **Röh. Hauptstraße 10.**

Goldarbeiter-Lehrling

kann sofort in die Lehre treten. **C. Schanz, Goldarbeiter, Amalienstraße 10.**

Ein junger Mann,

welcher die Colonialw. und Spirituosen-Branche genannt, wird für ein großes Colonialw. u. Spirituosen-Groß- und Detailgeschäft gesucht. Nur solche, welche in höheren Detailgeschäften gelernt und schon Geschäftstouren mit Erfolg gemacht haben, wollen gel. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Ich suchte eine hübsche Villa

mit etwas Garten und möglichster Verbindung von Dresden zu erwerben, wenn mein Sachgut veräußert wird. Geehrt. Wer belieben welche Adr. unter **G. O. 610 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** einzutragen.

Hauskauf.

In oder außerhalb Dresdens wird ein Haus mit Garten oder schmied. Hof im Preis bis 40,000 Mark zu kaufen gefücht. Adr. mit Angabe des Preises u. der Wiederholung. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

Günstiger Land-Guts-Verkauf.

Das Gut Nr. 2 des B.-F. für **Görnewitz** bei Nierchen, mit 63-8 Hektar best. Felder u. Wiesen, mass. Gebäude, näm. Stallungen gewölbt, 21,400 M. Brandsch. soll mit allem vorhand. leb. u. tot. Inventar, sowie Zuttermöglichkeiten bald veräußert werden. Zahlungsbeding. günstig. Auskunft erhält der mit dem Verkauf beauftragte. **Gutsbes. Ernst Heyde in Würchwitz bei Nierchen.**

17-jähr. Mädchen sucht Stelle

als **Gärtnerin** auf **Land. Pöschwitz, Röhrweg 144 B.**

Gine alleinlebend. Witwe gesucht

Alters, mit guten Zeugnissen, sucht per sofort, ob. spät. Stell. als

Wirthshafterin

bei älterem Herrn oder Dame.

Werthe Off. mit **E. S. 311 an "Invalidendank" Dresden.**

Ich beabsichtige mich mit

M. 5000

an legend welches laufen. Geschäft zu betreiben, ein solches zu kaufen oder zu warten. **Antrede unter B. R. 009 an "Invalidendank" Dresden.**

On einem Engroß od. Bank-

Geschäft suche ich für sofort

eine **Lehrlings - Stelle** für

meinen Sohn, der diese Stelle die

Ober-Tertia. & Realprograrn-

niums-Kunst-Akademie verlassen hat. Bedingung: Rost und Logis im Hause. **Adr. M. II. 1 postl. 10. 1. 1905 an "Invalidendank" Dresden.**

Ich beabsichtige mich mit

Lehrling

in einem Gewerbe- oder

Fabrik-Geschäft, wo er sich als tücht. Kaufmann ausbilden kann. Gefall. **Adr. unter E. 55 i. d. Exped. d. Bl. erbeten.**

Gin anständ. Mädchen wünscht sich als

Beräuferin

(womögl. Bäckerei) auszubilden,

am liebsten da, wo ihr Gelegenheit

geboten wird, sich auch im Haushwesen mit auszubilden. Bitte

Handlung **Weding. Off. unter M. 16 E. Hauptpoststr. Dresden.**

Soclus.

Gewandter Kaufmann sucht bei

8-10,000 M. erforderlich. Ueber-

nahme am 1. Mai. **Off. unter P. W. 750 an "Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Photographie.

Ein tüchtiger Copirer sofort

ge sucht. **Klinhardt & Eysen.**

2 gewandte Verkäuferinnen,

mit der Seidenbande, Papier-

und Weißwaren-Branche

sollte vertraut, w. sofort gefücht von **Daniel Scholzinger, Schlossstraße 6.**

Einen jüngeren

Arbeitsburschen

sucht vor sofort Conservenfabrik

Oberlößnitz - Radebeul bei Dresden.

Photographie.

Ein Gehilfe für Alles, wird

verlangt Lindenaustraße 14, post.

Tüchtige Sattler

auf sofort gefücht. **Adressen unter Koller in die Exped. d. Bl. erbeten.**

Mechaniker, tücht. auf Haus-

telegraphen, sofort gefücht von **A. Rasche, Ludwig-Nichteritz 7.**

Ein steifiges Mädchen von 16-19 Jahren wird sofort gefücht von **Oscar Neubert, Rosenstraße 19, 1.**

Wirthshafterin.

Eine erfahrene Wirthshafterin

mit guten Zeugnissen sucht zur

möglichst selbstständigen Führung

eines jenen Hauses, dessen Stellung zum 1. Mai. **Offerten erbauen:**

Grau bzw. **Beech.** Rittergut Schorna bei Niederschönau.

Tüchtige Zimmerleute

werden gefücht von **Gebrüder**

Holtz, Baumgewerken in Voigts-

dorf, Grundstraße 108.

Arbeiterinnen

zum Schleien und Poltern werden

gefücht. **A. Lennig & Co., Ludwig-Johannistra. 11.**

Offene Stellen

1. Buchhalter, 2. Commiss, 2. Ver-

äufer, 2. Reisende, 1. Expedient,

1. Heldausseher, 2. Bewohner, 1.

Kohlensieffer, 10 Kutschler.

A. G. Schmieder,

Dresden, a. d. Kreuzstraße 9.

Weltmeister, tüchtig im Serb.

Wirthshafterin für eins.

Haushälterin, tüchtig im Can-

non. Biermeister, tüchtig im Can-

</

Küchener-Gesuch.
Für leckeres und schweres Kuchenwerk (Spanner) findet ein zuverlässiger Küchener sofort Dienst; nur solche werden berücksichtigt, welche vorzügliche Alleine nachweisen können und versteckt sind. Höheres unter **V. 11. 17** in der Expedition d. Blattes zu erzielen.

Ein tüchtiger Korbmachergeselle

auf Gesellen- und Gesellorbeit unter dauernde Beschäftigung bei **Carl Hübner**, Korbmacher in **Großheringen** (Sachsen), Schleiferei.

Züchtige Arbeiter auf Jacquardes
finden bei **hohem** lohn dauernde Beschäftigung.
Hirsch & Co., Neumarkt.

Gesucht
zum 1. Mai ein tüchtiges Küchenmädchen, Gehalt 18 M., ebenso eventuell 15. Mai ein solides, tüchtiges Zimmermädchen in **Hoffmann's Hotel**, Zschirnstr. 7.

Tüchtiger Bautechniker
in zeheren Jahren in dauernde Stellung gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Gehalts unter **D. M. 285 "Invalidendant" Dresden**.

Verwalter-Gesuch.

Ein tüchtiger Mann wird sofort auf einem mittleren Gut der **Brüder Zillen** gesucht. Gehalt 300 M. Verhältnis angemeldet. **Abel**, Goedest. bei Bautzen.

Tüchtiger 2. oder 4. Hornist
findt Engagement. Auftritt sofort oder später. Offerten unter **"Hornist 200" d. Exped. d. Bl.**

Tüchtige Stuhlpolirer
sucht sofort **Sächsische Stuhlpolirer- und Möbelfabrik Wenzel & Hellinger, Dainsberg b. Dresden**.

Former, welche in Herstellung von Hart- und weichen Stühlen erfahren sind, werden für dauernde Beschäftigung gesucht. Offerten erbeten unter **Z. 2210 Exped. d. Bl.**

Beschäftigung.
sucht sofort zur Ausbildung eines P.M.-P. (Thüringisch) ein Teilhaber, mögl. Assmannschaft durch **F. A. Georgi** in **Bautzen**.

Hotels- und Restaurantver-
trieb sucht auf sofort eine tüchtige Schäfer's **Bureau, Hauptstr. 15, I. Tel. 280**.

Klemperer-Gesuch.
Ein tüchtiger Schäfer, welcher mit Ausbildung von Männerleistungen vertraut ist, möglichst fortwährend, arbeiter kann ist, findet bei **Prämonstratenser-Beschäftigung** in guten Verhältnissen Unterkommen bei **C. Meißner's Wive**. Lebendig i. S.

Linen Groshknecht
sucht zum baldigen Auftritt Rittergut **Schönfeld b. Pillnitz**.

2. Herwallerkelle
zu besetzen sofort **Rittergut Riesa n. d. Elbe**.

Cigaretten-Lehrmädchen
sucht **Werner Alexander Müller**, Sölmerstraße 5.

Fräulein Minna Mahler, Confection und Schrinstitut, Brüderstraße 47, 3.

sucht auf sofort eine tüchtige **Tailleur- und Rock-Arbeiterin**, auch können einige junge Mädchen das **Schnellern** und **Justizier** unentbehrlich erlernen.

G. in Klempnerleistung wird Geschäft v. Rob. Walther, Klempnermeister, Siegellstr. 1.

Nebtmädchen u. Berlkau, f. St. b. Ad. Borchardt, Galeriestr. 14.

Drei Möbelpolirer
sucht Arnold Stiebler, Stabenau. **Mosse** in Leipzig erbeten.

Ein Inspector

wird für eine gute deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in eingetragen gelucht. Rechter Gehalt u. Provision, nach Überreichen, nebst Reisekosten. Acquiseur erhalten hohe Provision. Gef. Off. beliebe man unter **P. P. 653** an die Exped. d. Bl. zu senden.

Auspußer, Jahr - Schuhmacher
finden lohnende Beschäftigung. **Schuhwaren-Fabrik Heinrich Löffler**, Magazinstraße 6.

Eine alle, große, renommierte Brautwein-Brennerei in Nordhausen sucht für Dresden u. Umgegend einen durchaus tüchtigen und soliden **Vertreter**

bei annehmbarer Provision zu erzielen. Gef. Offerten unter **Nord. 2000** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht
zum 1. Mai ein tüchtiges Küchenmädchen, Gehalt 18 M., ebenso eventuell 15. Mai ein solides, tüchtiges Zimmermädchen in **Hoffmann's Hotel**, Zschirnstr. 7.

Tüchtiger Bautechniker
in zeheren Jahren in dauernde Stellung gesucht. Adressen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Gehalts unter **D. M. 285 "Invalidendant" Dresden**.

Vertreter
bei annehmbarer Provision zu erzielen. Gef. Offerten unter **Nord. 2000** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht
sol. mit selbständ. Führung eines kleinen Haushaltes und zu zweien Kindern (4 u. 5 Jahre) eine ältere, resolute Frau, Altfriesen, 11. Straße 32.

Ein Tapezirergehilfe, geübter Polizist, wird f. dauernd erachtet. **Emil Gubel**, Birna.

Modell-Tischler, tüchtig in ihrem Fach, finden dauernde und lohnende Arbeit in der **Wörlitzer Maschinen-Bau-Anstalt**.

Vacante Predigerstelle.
In den fr. protest. Gemeinden in Rheinischen ist zum 1. Juli d. J. die Stelle eines 2. Pred. zu besetzen. Kandidaten des Theologie, welche einer freien religiösen Ausbildung baldigen u. gezielten sind, auf diese Stelle zu reflektieren, wollen ihre Eingabe nicht beauftragen, trotz bald an den Bünden der Gemeinden.

Heinz Jac. Best v. Döhl. v. d. v. Fried. Anhäusern in Monsheim, St. Worms, einfinden. Jodat. Gehalt 240 M. Nach. Auskunft erhält im Auftrage des Präf. Prediger **Elsner** in Alzey.

Bitte zu notiren!
Stuben-, Habs- und Küchenmädchen, sowie leidliches Personal, als **Assistenten**, Verwalter, **Pfleger**, **Chirurmeister**, **Kutschier**, **Knechte** und **Mädchen** nachzuwerben. Antwort, sofort gegen Entsendung von 50 Pf. Postmarken. **Otto Köhler**, Großenhain, Klostergasse.

Vergleich-Merkur

Kaufim. Verein Nürnberg (Mitgliedsbeitr. ca. 1200) Der Verein empflicht stellenhaften Kaufleuten seine Dienste, stets ca. 150 Vacanzen zu besetzen bei **Kostenasser Vermittlung für Prinzipale und Mittellose** Mitgliedsbeitr. M.R. 6.— p. a. Reglement gratis und franco.

500 Mark
gegen genügende Sicherheit balde zu leihen gelucht. Offerten unter **S. K. 8** in die Exped. d. Bl. niedergelegt.

50.000 Mark
Hypotheke auf Rittergut im Leipziger Kreis gelucht, in halber Werthöhe zu 4%. Adressen unter **D. M. 5 volllagernd**

Grimm erbeten.

500 Mark
gegen genügende Sicherheit balde zu leihen gelucht. Offerten unter **S. K. 8** in die Exped. d. Bl. niedergelegt.

Kapitalist mit 50-100.000 Mark
gelucht. Gef. Off. unter **V. 1360** in d. Expedition d. Blattes erh.

Kapitalien
werden jederzeit gegen pupillar. Sicherh. zu 5% jährl. gelucht. **Nob. Heymann**, Neumarkt 3.

1.000.000 M.R. à 4%
ver. will eine Stadtsparsasse feststehend auf gutem Grundstücke u. Landgüter anlegen u. w. Gefüde unter **Z. 355 Exped. d. Bl. erh.**

Cent.-Lomb.-Anstalt
Wildstrudelstr. 28, 1. gewährt auf Staats- und

Geld
Industrie-, Sparten-, Gold- und Silbergeschäfte, Uhren, Kleider, Wäsche, Bettw., Stoffe, Möbel, Pianos, Cigaren, Colonialwaaren-Posten.

Ein Fräulein
mit guter Handchrift sucht

Stellung als Kassirerin, Off. auf **Büro B. 38** in die Expedition d. Blattes.

Gebildete geprüfte Krankenpflegerin
aus den besseren Ständen sucht Beschäftigung, auch Bodenpflege ange. Offerten unter **S. K. 11** in die Exped. d. Blattes erh.

Ein Kaderiemeister, praktisch und theoretisch in der Montierung von Vorwerken vertraut, sucht seine Stellung zu verändern, ob Schweizer oder englische Werke. Gef. Off. unter **G. 1148** an **Rudolf** auf **Procent**.

Drei Möbelpolirer
sucht Arnold Stiebler, Stabenau. **Mosse** in Leipzig erbeten.

Buchhalter!

Ein j. Kaufmann, 25 J. alt, militärisch, in Buch. u. Controll. gebraucht, mit beiden Empf. verl. 1. Juli anderw. Engag. als Buchhalter, Controll. od. abnl. Stellung. Gehalt. Off. unter **C. 1278 Exped. d. Bl. erh.**

Ein alleinisch, unbefohnter Mann, Mitte Dreißig, gew. Sergeant, mit schön. Handchrift u. vorsigen Kenntnissen, sucht unter beobachteten Andrieten

irgend einen Posten.

Antritt kann sofort erfolgen. Gehalt. Off. unter **H. F. 82** an die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger, wachdünner, verhältnismäßig leichtgewichtiger, Kaufmann, sucht sich mit vorläufig M. 30—40.000 event. mehr, an einem soliden, vertraulichen

Engros-od. Fabrik-Geschäfte

in Dresden zu beobachten, oder ein solches allein zu übernehmen. Gef. Off. mit Tel. unter **M. N. 60** postlagernd Mainz.

Ein

Maurerpolier

mit guten Zeugen, u. mit 40 bis 60 tücht. Maurern in Ziegel- u. Bruchsteinmauerwerk, sucht Beschäftigung. Adr. unter **M. D. 201** postlagernd.

Ein tüchtiger, Gewerbsmann, welches geringe Mittel zur Verfügung stehen, sucht einen

Kapitalisten

(Dame oder Herr), welcher entweder als Compagnon einen hohen Procent v. Gewinn oder sein Kapital mit hohen Risiken verzinst erhält. Suchender gedenkt eine Arbeit, umständlicher Betrieb nebst Weinhandlung zu errichten. Geduldende Menschenherzen werden gebeten, bei einer eventuellen ernsthaften Beschäftigung ihre W. zu offenbauen. Gef. Offerten unter **M. G. H. 101** in die Expedition d. Bl. niedergelegt.

Ein junger, tüchtiger Mann, verheirathet,

sucht Stellung als

Bole, Hausmann oder sonstig. Verbrauensposten.

Sechsjährig vorwurfssfreie Militärdienstzeit. Caution kann gestellt werden. Gef. Off. erh. unter **Z. 50** handelslagernd Görlitz.

Ein

500 Mark

gegen genügende Sicherheit balde zu leihen gelucht. Offerten unter **S. K. 8** in die Exped. d. Bl. niedergelegt.

Ein

50.000 Mark

Hypotheke auf Rittergut im Leipziger Kreis gelucht, in halber Werthöhe zu 4%. Adressen unter **D. M. 5 volllagernd**

Grimm erbeten.

Ein

Kapitalist mit

50-100.000 Mark
gelucht. Gef. Off. unter **V. 1360** in d. Expedition d. Blattes erh.

Kapitalien
werden jederzeit gegen pupillar. Sicherh. zu 5% jährl. gelucht. Nob. Heymann, Neumarkt 3.

1.000.000 M.R. à 4%
ver. will eine Stadtsparsasse feststehend auf gutem Grundstücke u. Landgütern anlegen u. w. Gefüde unter **Z. 355 Exped. d. Bl. erh.**

Ein Fräulein
mit guter Handchrift sucht

Stellung als Kassirerin, Off. auf **Büro B. 38** in die Expedition d. Blattes.

Gebildete geprüfte Krankenpflegerin
aus den besseren Ständen sucht Beschäftigung, auch Bodenpflege ange. Offerten unter **S. K. 11** in die Exped. d. Blattes erh.

Ein Fräulein
mit guter Handchrift sucht

Stellung als Kassirerin, Off. auf **Büro B. 38** in die Expedition d. Blattes.

Ein Hypotheken
in jeder Höhe zu 3½—4 Proc. auf steht. u. ländl. Grundbesitz beschaffen:

Klein & Co., Jahng. 2. I.

Rassengelder
zu **3½ Proc.**

auf Bandäuter ohne Pro-
vision. Ausl. Off. unter **L. K. 23** in die Exped. d. Bl. erh. in die Exped. d. Bl. erh.

Ein

Colonialwaaren-Posten.

Spedit. unter **Postbuch**.

Cigaretten- Arbeiterinnen sucht Epirus, Schäferstr. 11.

Laufbursche

sucht Bartholomästr. 4, part.

2 Fleissmacherinnen

werden bei dauernder Arbeit u.

gut. Lohn ist. gel. Dienstleist. 35.

Kaufm. Stellen.

Commiss f. Compt. u. Lager,

wie Verkäufer gesucht. Central-

Büro in Leipzig, Magazin 25.

Gie steht. Mädchen, w. Ostern

die Schule verließ, wird gesucht

zur Pflege eines Kindes

Salzstraße 8, bei Rölke.

Schülerlehrerin gesucht Polizei-

Zugabe 3.

Brotbäcker.

Eine durchaus tüchtiger und

selbstständiger Brotbäcker

wird bei gutem Lohn in eine

Mühlendörfer gesucht. Sofort gesucht.

Nur selbstständig arbeitende

Leute mögen sich melden bei

Schulze, Brotfabrik der

Bühlau 51b.

Bon einer der ältesten

deutschen Lebens-

Versicherungs-Anstalten

Aushilfearbeiter

für den Organisations- u. Acquisi-

tionsdienst gegen hohe Bezahlung

für d. Königreich Sachsen

gesucht. Meld. von Herren aus den best. Städten, namentl.

von solchen, welche bereits in der

Lebensbranche mit Erfolg thätig

waren, wollen nebst Lebenslauf,

Photographie und Angabe von

Referenzen unter M. 5255 an

Rudolf Mosse, Leipzig,

eingereicht werden.

Züglichen Holzbildhauer

sucht für dauernde Stelle H.

Kornetzy, Kriberg 1. S.

Gie sucht, ans. nicht zu jung.

Barbiergehilfe wird sofort

oder in kurzer Zeit gesucht von

Oscar Bohmann in Grimma.

Eine gewissenhaftes Mädchen

von 14—16 Jahren wird zum

1. Mai zu einem Kinder gesucht.

Handelskärtner Schrönn,

Reich 6, Dresden.

Junger Barbiergehilfe

wird gesucht a. d. Frauenkirche 1.

Ein Arbeitsbüro

gesucht. Vaterenjobit Arnold,

am See 40.

Näher u. Aufstreicher

sucht Mutter, Nächtin 2, part.

Wir suchen eine rechtschaffene,

gewandte

Verkäuferin,

möglichst mit Kenntniss d. Branche

und Sprachkenntnissen.

Dresden Stricksack- und

Strumpfwaren-Auftrag.

Stoss & Heitzig.

Älterer Händlerinnen

sucht E. Martin, Adlergasse 2.

Städtisches, Oldes

Hausmädchen

zum Gütekabinett sofort aufs

Land gesucht. Nähers

Strehlenstraße 5.

Eine Glaserin (Blank-

glase) sofort gesucht bei

A. Weinspeck sen., Pirna.

Märkt.

Theilhaber,

bill oder thätig, zu einem nach-

meistlich aufgehenden Fabrik-

geschäft gesucht, ohne Con-

tinenz. Einlage 5—10.000 M.

Umlauf ca. 80.000 M. Öfferten

möglichst unter F. B. 318 im

"Invalidendank" Dresden.

Ein tüchtiger

Schraubenschneider

findet dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Barnewitz,

Fallenstraße 22.

Kellner-

Lehrlings-Gesuch.

Ein j. stellter Mensch, der sich

als Kellner ausbilden will, findet

in einer hiesigen Weinhandlung

gutes Unterkommen. Vorzüglich

zu werden. Victoriastraße 4 im

Cigarrengeschäft.

Eine Kellnerin w. gef. o.

d. Hanse Wertheim 10, Drädel.

Musik.

H. Tamb. a. g. S. gef. Feld-

schlößchenstr. 19, H. 2 1.

Für ein Röhrengeschäft

in Görlitz werden 2 junge

Leute, welche eine kleine Caution

stellen können, als

Einkassierer u. Verkäufer

(bezgl. ein junger Mann als

Leiter) unter günstigen Be-

dingungen zu engagieren gesucht.

Öfferten unter A. B. 500 vor-

lagekind Görlitz.

Ende eines Stuhl- und Möbel-Tischler

zu engagieren, welcher als selbstständig arbeiten kann, mit Hilfsmaschinen betreut ist, bei einzigen Wittenbergschen Betrieben. Wochent. Unt. J. 250 an Rud. Mosse, Chemnitz erbeten.

Kunstformer,

selbstständiger Arbeiter, zur Leistung einer Cigarettier für Figuren usw. gel. von W. B. Büb, Chemnitz erbeten.

Kaufm. Stellen.

Commiss f. Compt. u. Lager,

wie Verkäufer gesucht. Central-

Büro in Leipzig, Magazin 25.

Gie steht. Mädchen, w. Ostern

die Schule verließ, wird gesucht

zur Pflege eines Kindes

Salzstraße 8, bei Rölke.

Schülerlehrerin gesucht Polizei-

Zugabe 3.

Brotbäcker.

Eine durchaus tüchtiger und

selbstständiger Brotbäcker

wird bei gutem Lohn in eine

Mühlendörfer gesucht. Sofort gesucht.

Nur selbstständig arbeitende

Leute mögen sich melden bei

Schulze, Brotfabrik der

Bühlau 51b.

Bon einer der ältesten

deutschen Lebens-

Versicherungs-Anstalten

Aushilfearbeiter

für den Organisations- u. Acquisi-

tionsdienst gegen hohe Bezahlung

für d. Königreich Sachsen

gesucht. Meld. von Herren aus den best. Städten, namentl.

von solchen, welche bereits in der

Lebensbranche mit Erfolg thätig

waren, wollen nebst Lebenslauf,

Photographie und Angabe von

Referenzen unter M. 5255 an

Rudolf Mosse, Leipzig,

eingereicht werden.

Züglichen Holzbildhauer

sucht für dauernde Stelle H.

Kornetzy, Kriberg 1. S.

Gie sucht, ans. nicht zu jung.

Barbiergehilfe wird sofort

oder in kurzer Zeit gesucht von

Oscar Bohmann in Grimma.

Eine gewissenhaftes Mädchen

von 14—16 Jahren wird zum

1. Mai zu einem Kinder gesucht.

Handelskärtner Schrönn,

Reich 6, Dresden.

Junger Barbiergehilfe

wird gesucht a. d. Frauenkirche 1.

Ein Arbeitsbüro

gesucht. Vaterenjobit Arnold,

am See 40.

Näher u. Aufstreicher

sucht Mutter, Nächtin 2, part.

Wir suchen eine rechtschaffene,

gewandte

Verkäuferin,

möglichst mit Kenntniss d. Branche

und Sprachkenntnissen.

Dresden Stricksack- und

Strumpfwaren-Auftrag.

Stoss & Heitzig.

Älterer Händlerinnen

sucht E. Martin, Adlergasse 2.

Städtisches, Oldes

Hausmädchen

zum Gütekabinett sofort aufs

Land gesucht. Nähers

Strehlenstraße 5.

Eine Glaserin (Blank-

glase) sofort gesucht bei

A. Weinspeck sen., Pirna.

Märkt.

Garnirte Damen-Hüte. Garnirte Kinder-Hüte.

Schönstes und reichstes Sortiments-Lager dieser Artikeln im ganzen Lande. — Für jeden Geschmack vertretene zahllose strenge moderne

Formen und Arrangements zu Preisen von 2 Mk. bis 55 Mk.

Beachtenswerthe Eigenschaften,

durch welche sich meine Geschäftswelt für fertigen Damen-Panzen gegenüber allen ähnlich existierenden in hohem Grade auszeichnet: 1) Jedes Exemplar dieses von mir mit großer Sorg angelegten Geschäftswerkes ist in dem darin verwendeten Material von vorzüglichster Güte und gründlich nur nach ersten Pariser, Brüsseler und Wiener Modellen ausgeführt. Das Arbeits-Arbeitsatelier wird von eisernen erfahrenen Meisterschen geleitet.

- 2) Die Verkaufspreise sind bei allen garnierten Hüten nach den in meinem Detail-Bericht üblichen bekannt billigen Preisen der einzelnen Bestandteile des Hutes berechnet.
- 3) Die Verkaufspreise sind durchgängig streng fest ohne jeden Abzug, also herablassen derselben in gänzlich ausgeschlossen.
- 4) In meinen Schaufenstern sind permanent ca. 200 garnierte Damen-Hüte zum Theil mit Preis-Angabe ausgestellt.

Daniel Schlesinger, 5 Schloss-Strasse 5.

Heirath.

Heirathss- Antrag.

Ein gebildeter, junger Mann, im 25. Lebensjahr stehend, kant-maurischer Brauner, nicht auf diesen Wege die Bekanntheit eines jungen Mädchens, im Alter bis zu 21 Jahren, behält baldigem Verhältnisse. Rechte junge Damen von edlerhafter Ausbildung, wirthschaftlich erzeugen, liebenswürdig, sehr schön, viel bei diesem entzückt, hierzu seelisch gute Männer lieben und vornehmlich getragen, um diesen schon in oft verlorenen Wege sich ein traditionelles Sein zu gründen, werden gebeten, in nicht ungewöhnliche Weisen mit näherriger Angabe von Alter u. i. w., wenn möglich mit Photographie, welche der Abschöpfung zuverlässiger wird, zur Weiterbeförderung an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, unter **G.G. Nr. 601** gelangen lassen. Ver mögen wird nicht beachtet.

Heirath.

Ein Kaufm., Rheinländer, 30 Jahre alt, ev., von rechtl. Neut., mit Unternehmungseifer, erstaunl. bessern Geschäftsgeschäften, wünscht sich eine derartige Dame, welche darf sich demnächst selbstständig machen, z. B. in einem kleinen Betrieb, welche keinen Verlust, sondern einen gewissen Gewinn bringt. Bitte unter **O. 611** bitten.

Börsen-Spekulation

auch mit begrenztem Risiko vermittelt **constantes** und **discret** b. Erziehung, gewissenhaften Ratnes, sowie erschöpfernder Anschauung ein mit den Börsenverhältn. gut vertrautes Bank-Institut, d. besto Informationen jederzeit zur Hand sind. Correspondenz unter **J. T. 8103** durch **Rud. Mosse**, Berlin SW, erh.

Wettinerstr. 10,

nächst dem Postplatz, größtes Lager

Bettfedern,

Wund von 1 Pfund an, gefüllte Zuschläge 1.35 M., dünste 2.80 M., Wettinerstr. 89 M., alles in richtigem Größe, empfiehlt

J. Ikenberg,

Wettinerstr. 10, nächst dem Postplatz.

Größtes

Gardinen-
Lager in Dresden,
10 Wettinerstrasse 10,
das ganze Meter von 18 M. an,
Reste zu 1.2—4 Centner vorhanden,
unter dem Kostenpreis,
Zug-Gardinen. Congres-
halle, Nouveau-Riche in jeder
Breite.

J. Ikenberg,

Wettinerstr. 10,
nächst dem Postplatz.

W. Preißelbeeren,
Heidelbeeren, Sonnenblumen à Pf.
20 M., ff. Himbeerlaub à Pfund
40 Pf. empfiehlt Carl Werner,
Brachsfiederei, Wallstraße 5.



Hornspäne

sind zu billigstem Preis zu verkaufen à Cr. 8 M. als bestes Düngemittel für Blumen und Felder.

Ernst Faulring,
Klaunstraße 22, Wallstraße 18.

Heirath.

3. Witwer, angenehm, Kleiner, mit hübschen Kind, stattl. Klempnereigebäude, Hausbesitz, gut sitzt, sucht eine treue Dame aus reicherlicher Familie, 24—35 Jahre alt, anscheinlich auch Witwe von Stadt oder Land. Einiges Vermögen erwünscht. Off. mögl. mit Vor. unter **P. L. 603** i. W. Weiterbef. „Zuwiderhandlung“ Dresden zu richten.

Heirathsgesuch.

Ein gebild., aus vell. Familie, aber sehr unglaublich, stattl. Mädchen, wünscht sich bald, mit einem äl. Herrn, Witwo, mit Kind, zu verheiraten. Selbst ist in all. Arz. gescheitert u. ist ihr Ziel, sieht u. mit einer Dame leicht vorwärts treten zu können. Stelle **Off. Martha 20243** Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung.

Heirath!

Ein tüchtiger Deconom, 28 J. alt, mit einem Vermögen von 25.000 Thalern, welchem es an seiner Dienstleistung fehlt, sucht eine junge Dame mit ebensoviel Vermögen zu heiraten, oder in ein größeres Gut einzubringen. Sieben mit Angabe höherer Verhältnisse stehtt. Photographic vertrauensvoll unter **S. W. 88** in die Exped. d. Bl. niedergelegen. Discretion Ehre habe.

Ein j. Bankbeamter

in guten Verhältnissen wünscht mit einer jungen, verträumten Dame befreit später

Verheirathung

in Beziehung zu treten. Gief. Off. erbeten unter **B. A. 72** in die Exped. d. Bl.

86er Lothringer

Rothwein,

vorzüglich wie Bordeaux, à Flasche 85 Pf., im Fass per Lit. 95 Pf., bei Verkauf w. Ritter u. Höher à berechnet Preis zurückgewonnen.

C. Spielhagen,

Weinhandlung. Telephon 2077, 17 Johannesstraße 17.

Heirath!

Da ich jetzt eine kleine Mühle

hier gehöre, so suche ich die Bekanntschaft eines wirthschaftl. Mädchens, welche die Verhältnisse etwas vermögen erwünscht, jedoch nicht unbedingt nötig. Geehrte Damen, welche diesem anziehenden Gesuch bestimmt sind, bitte ihre vertraulichen Angaben unter **B. 1738** an **Rud. Mosse** in Görlitz erbeten.

Nicht abfärbend.

Der Verkauf der echt schwarzen

Damen- und Kinderstrümpfe in verbesserten Qualität von 75 Pf. an von Gottfried Landgraf in Hohenstein befindet sich Marienstr. 12 im Handelsbuchgeschäft.

Linsen,

gut Kochend, Reispartie, Cr. 10 M.

à Pf. 12 Pf. empfiehlt

Wilhelm Marrohn,

Grunauerstraße 25.

Ein einfältiges, nicht zu kleines,

noch gutes

Caroussel

mit guter Orgel und nördligem Wagen nebst Touren wird baldigst zu kaufen gesucht.

Giebt. Offizier unter „7465“ an die Annonsen-Exped. von **Hermann Röder** in Bitterfeld.

Heirath!

Der Verkauf der echten schwarzen

Damen- und Kinderstrümpfe in verbesserten Qualität von 75 Pf. an von Gottfried Landgraf in Hohenstein befindet sich Marienstr. 12 im Handelsbuchgeschäft.

Für Gärtner und

Weinbergs-Besitzer

empfiehlt **Kubdinger** à Cr.

30 Pf. Anfragen nach Nebenstadt.

Vorwerk Lämmchen,

Glosenwitzerstraße 46.

2 Omnibusse

à Stück 200 M., 2 starke

Schaukästen sind zu verkaufen bei Otto Schüttel, Neugasse 2.

Spargel-schalen.

R. Ufer Nachf.

König-Johann-Strasse.

Stangen-Verkauf.

Abluhre an der Hermsdorfer

Strasse, Stärke 7—15 Centimeter,

darunter viele 15 Centimeter-

ertragene Gasthof Wendisch-

Carlsdorf.

Bei 1 hebbarer Badestuhl hat,

Wann täglich warm bilden

Reichweiten gratis. R. Ufer,

Gasthof, Berlin, Planerstraße 11

Möbel, neue u. gebrauchte, desig-

ne, hohe Fahräder ver. bill.

Mehlhorn, Gruna bei Dresd.

W. billig Schößnigasse 10.

Fener- u. einbruchsfeste Geldschränke
in allen Größen und zu allen Preisen empfohlen

Schlitz&Bernhardt

1. Dresdner Niederlage bei
Herrn C. F. Bernhardt,

Johannes-Allee (Gäß König).

Vorzügliches freizeitliches

Pianino,

berühmtes Fabrikat, wunder-

voller Tonfülle, ist ganz außergewöhnlich billig zu

verkaufen Billardber. 45.

Fischkörbe, Kinderwagen

billig Schößnigasse 10.



Freitag den 18. April stelle ich

wieder einen größeren Transport ganz

hochtragender Kühe

und Kalben,

wobei sprungfähige Bullen, prima Ware, in Dresden im

Wildwicht zum Verkauf.

Dresden, Scheunenhof 2.

Eduard Seifert.

Herren-Mützen.

mützen in grosser Auswahl für Club und Parade, 1—2½ Mk.

mützen in allen Farben von 50 Pf. bis 2 Mk.,

mützen für alle Schulen und höhere Anstalten von 80 Pf. bis 2 Mk.

mützen, in wirklich neuen, schönen Mustern von 1 Mk. bis 4 Mk.

im Magazin zum Pfeu., Frauenstraße Nr. 8.

Fr. 10. April 1890.

Dem geehrten Publikum gebe ich hierdurch bekannt, daß ich

in meinem neu erbauten Hause unter heutigem Tage wieder ein

Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft

eröffne. Indem ich um allzeitigen freundlichen Aufmarsch bitte,

versichere ich meinen weissen Kunden, daß ich nichts aus gute-

frische Fleisch, sowie vorzügliche Wurstwaren halte und solche bei

solcher Bedienung zu billigen Tagespreisen verkaufe.

Mit aller Hochachtung

Ernst Röhle, Fleischermeister.

1 geb., renovirt, 5-Öpfed.

Wands.

Dampfmaschine

billig zu verkaufen.

H. Brüning, Göratz.

Spargel-schalen.

R. Ufer Nachf.

König-Johann-Strasse.

Werkstatt.

Spargel-

schalen.

R. Ufer Nachf.

König-Johann-Strasse.

Werkstatt.

Spargel-

schalen.

R. Ufer Nachf.

On parle français.

English spoken.

Robert Eger & Sohn

Etablissement I. Ranges

für

feine Herren-Kleidung

gegründet 1853



Frauenstrasse 11

Parterre

I. und II. Etage



Frauenstrasse 11

Parterre

I. und II. Etage



DRESDEN-ALTSTADT.

Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison ist unser Stoff-Lager mit allen Neuheiten deutschen, engl. und französ. Fabrikats auf's Reichhaltigste sortirt. Die Anfertigung nach Maass erfolgt in unseren Werkstätten u. wir übernehmen für vorzüglichste Ausführung jeden Stückes volle Garantie.

Feste, billige Preise.

Versilberte und vergoldete Luxus- und Haushaltungs-Artikel, Pathen-, Hochzeits- u. Geburtstags-Geschenke.

Fabrik-Lager der Württembergischen Metallwaarentfabrik, Geislingen, Dresden, Ecke Prager- u. Waisenhausstrasse.

Specialität:
Schwer versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe für Hotels u. Restaurants.

Wiederversilberung abgenützter Gegenstände prompt und billig.

Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch beobie ich mich ergeben zu anzeigen, daß ich das im Jahre 1862 gegründete, Uhrengeschäft des verstorbenen Uhrmachers Herrn

M. Knibbe, Annenstraße 47.

Naßlich übernommen habe. Mein Beiteben soll es sein, den guten Nutzen dieses alten Geschäftes nicht nur zu erhalten, sondern demselben zu erhöhen zu suchen und bitte ich höchstlieb, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Dresden, im April 1890.

Hochachtungsvoll

Paul Harzbecker,
M. Knibbe's Nachfolger.

Den Herren Restaurateuren



empfiehlt zu Gunstpreisen

Klapptische, Klapptische

in jeder Ausführung.

Fr. Horst Tittel,

leistungsfähige Eisenmöbelfabrik,
Dresden-Ä., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Zeichnung und Preise gratis und franco.

Das zum Konturs der Geschw. Weber Amalienstr. 25
gelegene

Strumpf- und Wollwarengeschäft

ist um den Taxpreis sofort durch mich zu verkaufen und wollen
Kaufleute bis zum 20. d. M. sich in der Expedition des Unter-
zeichnerten einfinden.

Camille Stolle, Kontursverwalter, Gerichtsstraße 15, 2.

Gardinen,

Vitrage, Stores in weiss, crème und bunt empf. in enormer Auswahl v. einfachsten bis feinsten Genre zu bekannt billigen Preisen das

Gardinen-Special-Hauptgeschäft Dresdens
v. Eduard Doss a. Auerbach i. V.
Waisenhausstraße 25, Victoria-Salon.

Möbel-Magazin

Const. Schorcht, Tapziermeister,

Amalienstr. 3. Dresden, Amalienstr. 3.
Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Zimmereinrichtungen in großer Auswahl bis zum Gegenteil.

Gute reelle Bedienung, solide Preise.

Berlin SW. Habsburger Berlin SW.
Hotel I. Ranges. Hof. Hotel I. Ranges.
Aescanischer Platz 1. vis-à-vis Anhalter Bahnhof,
unmittelbar Potsdamer Bahnhof.

Personen-Aufzug, Baderzimmer, elektr. Beleuchtung in allen Zimmern. Nur Baderzimmer von M. 2,50 an incl. Licht und Bedienung. Telephon. Restaurant und Weinstube im Hause.

Paul d'Utreuse.

Best ausgetrocknete Kern- Elfenbein-Bälle.

eigenes Fabrikat, zum Verkauf und
Verleihen.

Gespielt

Elfenbein-Billard-Bälle

in allen Größen von 3 Marck an,

nachgeahmte

Elfenbein-Billard-Bälle

1 Stück 10 Marck, in jeder Größe,

Garantie 1 Jahr für Haltbarkeit,

Queues, Quene-Leder.

Leim, Kreide, sowie alle zum Billard-Spiel nötige Gegenstände.

Damen- u. Schachbretter,

Dominos, Zeitungshalter etc.

Spielkarten

das Duengen 6-9 Marck. Regel u.

Augeln v. Postholz u. Weißbuche

empfiehlt

J. G. Gärtner, Gr. Brüdergasse.

Gatha Sadik.

Der weitere

Ausverkauf

besteht sich Victoriastraße 1.

Möbel-Magazin und Fabrik

Bruno Locke,

Dresden-A., Poliergasse Nr. 19 und 23.

Brantausstattungen von M. 768 bis 2000 M.

3. S. Wohnungseinrichtung für M. 768.

Salon: 35 M.

1 Blümchensuite mit gutem
Blümchen mit Esstisch, 1
Bettdecke leicht Ausbaum.

1 Salontisch mit Stegfuß.

1 Turneau mit Tische und
Körnerplatte, 1 Stuhle.

1 Aussichtstisch, 1
Sphärenspiegel.

4 Stuhle.

Schlafzimmer: 136 M.

2 Bettstellen mit Sprungfedern,
Matratzen.

1 Rückentisch, 1 Spiegel,

2 Rollstühle.

1 Rückentisch, 1 Stuhle.

1 Rückentisch, 1 Bettdecke.

Küche: 12 M.

1 Küchendienst mit Küchenschrank,
Waschtheke u. Küchenfenster.

1 Rückentisch, 1 Stuhle.

Einrichtung von Gardinen, Portieren, Viträgen etc.

Solide und prompte Ausführung



Umzügen

in der Stadt und über Land
Transporte per Bahn ohne
und mit Umladung.

Günstige Gelegenheitswagen
nach und von allen Gegenden.

Eisen- und Gusshären-Handlung

Haertel & Protze Nachflg.

Reinhold Scholz

Dresden, An der Frauenkirche Nr. 9.

Großer Ausverkauf

in sämtlichen Möbel-Werkzeugen und Beschlägen
wegen Abgabe dieser Artikel zu bedeutend herabgesetzten

Preisen.

Fernsprechstelle 3102.

Straussfedern.
lang. von 125-175 M. Reparaturen schnell und billig bei
C. F. Müller,
Schmiedebetrieb,
Walzenhausstraße 28.

Deutschland nach England

reist man am Schnellsten und Besten über

Vlissingen(Holland)-Queenboro

Die grössten Canaldampfer.

prächtig eingerichtet, fahren auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen.

Direkte Billete auf allen Hauptstationen
Abfahrt von Dresden 2,25 Nachmittags und 4,15 Vermittags,
Ankunft in London 9,30 Nachmittags und 7,30 Vorm.

Montag den 21. April fährt ich
in Dresden. Milchlehrhof.

primus rubrum, junge, gesättigte hochwertige

Rinder und Kalben,

sowie eine Auswahl jüngerer oder Bulle zum Verkauf.

J. Markreich.

Weiner in Österreich.

je 10.

Fabrik und Lager Gebrüder Bernhardt, von
Pölster- und Tischler-Möbeln
 Antikes und einfache Ausführung.
 Complete Einrichtung: Salon, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Vorzimmer, Küche von 1800 Mark an.

Königl. Hofsieferanten, 1839 gegründet 1839. in- und ausländischer Stoffe.

50 complett eingerichtete Zimmer
zur ges. Anzahl.
Grosses Lager

Fernprediger 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 8, 9 Fernprediger 1318.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.

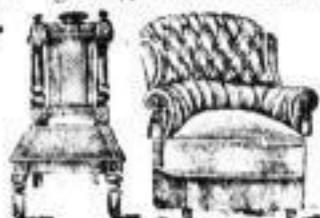
Grosses Lager von Rossbahn-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.

Positiv mottensichere India-Faser-Pölster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungseinrichtungen.

Eingang Laden 9. Promenadenseite.



Otto's neue Motoren

aus der **Gasmotorenfabrik Deutz** (Unterföhring im Innern und Außenseite). Die besten Gasmotoren der Gegenwart, wieder wesentlich verbessert, unvergleichlich sicherer, leichter und geräuschernder. Ottos neue Motoren für Generator-Betrieb empfohlen.

der Generalvertreter:

H. Berk, Civil-Ingenieur in Chemnitz.

Verdauungsstörungen
Harn- und Darmstörungen,
Hämorrhoidalzustände,
Gebreide und
Schwäche.

Homburger Pastillen
hergestellt a. d. natürlich Salben des weltberühmten Oberlehr. Bernhard.
Weiter zu setzen, verleiht einem Reiztheim zu verhüten
Gebreide verhindert mit dem Homburg. Glycerin-Wasser zur
Heilung der Harn- und Darmstörungen, der Harn- und Darmstörungen
bei Heilung, Harn- und Darmstörungen.
Zu haben in allen Apotheken à Mth. 1.— pro Stück
Brunnen-Verwaltung zu Homburg v. d. Höhe.

Hämorrhoidalzustände
Verschleimung



Humber & Co.,

Beesten Coventry & Wolverhampton
Grösste
Velociped-Fabrik d. Welt.

Alleiniger Vertreter

C. F. Bernhardt,



Dresden (Café König).

K. H. Kühne & Co..

Eisengießerei u. Maschinenfabrik,
Löbtau-Dresden,

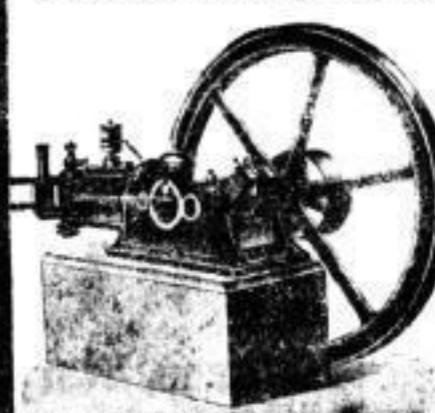
empfiehlt ihre
Germania-Gasmotoren

stehender und liegender Construction,
in allen Größen, unter Stromnicke vollendet Ausführ-
ung, geringsten Gasverbrauchs u. kostspieligsten
Transmissionen nach Seller's System.



Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.
Dresdner Gasmotoren-Fabrik **Moritz Hille** in Dresden.



D. R.-Patent.

Filialen:
Leipzig, Windmühlen-
straße 7. Berlin SW.,
Zimmerstraße 77.
empfiehlt Gasmotoren von 1/2
bis 100 Pferdekraft, in lie-
gender, stehender, ein-
und vierzylindriger
Construction.
Geräuschoslos arbeitend und
überall aufzustellen.
Circa Tausend im Betriebe.

Transmission
nach Seller's System.
Prospekte und Kosten-
anschläge gratis.
Feinste Referenzen.

Vielzahl
Prämierungen.



D. R.-Patent.

Auction.

Nr. 19

Zum Auftrage einer kleinen Firma gelangen heute Donnerstag

und folgende Tage von 10—1 und 3/2—7 Uhr Wallenhausenstraße

feinere Kleiderstoffe
aller Art, in Roben und Resten, Morgen- und Unterröcken, Blousen u. s. w.
durch mich zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.



Milchvieh-Verkauf, Holländer und Oldenburger.

Donnerstag, 17. u. Freitag, 18. April stelle ich wieder einen
Transport schönes Milchvieh mit Külbären, junge hochwertende
Rühe u. Kalben (hohe Qualität) in Dresden im Milchviehhofe
zum Verkauf. Das Vieh trifft erst Donnerstag früh ein.

Wilhelm Jörrie, Globig-Wittenberg a. Elbe.

Altes italienisches
Cello.

Ein gut erhaltenes altes ita-
lienisches Cello wird zu kaufen
gebracht. Adressen mit Preisangabe
unter P. Nr. 2306 in die
Cv. d. Bl. erbeten.

Cacao,
entz. per Pf. 140 Pf.,
160 Pf., 200 Pf. bis
zu den feinsten Sorten
empfiehlt
M. Brock, Süßwaren-
Fabrik, Altmühlstraße 19.

Kinderwagen u. Fahrräder
(Stahl und billige)
Louisenstraße 68, im 2. Hofe.

Osterlämmer

Ia. Güte

ein ganzes Lamm à Pf. 100 Pf., Lammhintervierfel à Pf. 120 Pf.,
Lammrücken à Pf. 100 Pf., Lammvordervierfel à Pf. 80 Pf.
entweder

F. W. Gottlöber,
Kgl. Sächs. Hofmetzger,
Pragerstrasse 43.

Karren und Handfuhrgeräthe.



Karren für Erd- und Kohlen-Transport, Ziegelkarren, Ballonkarren, Mess-
karren, Aschekarren, Sackkarren, Ballonkipper, Kippwagen, Magazin-
und Geschäftswagen, Spezial-Fuhrgeräthe für Textil-, Papier- und chemische
Industrie.

Oskar Krieger, Maschinen-Fabrik, Dresden-Altstadt.
Cottastraße 17, Herkulesstraße 9a, 432.

Hillmann, Herbert & Cooper Ltd.,

Doos bei Nürnberg.

Fabrikanten der weltberühmten Premier Fahrräder,
suchen einen tüchtigen Vertreter
für Dresden und Umgegend.

Blumen und Straussfedern

empfiehlt zu Fabrikpreisen
C. Hörig, Blumen- und Federnfabrik,
Wilsdrufferstraße 18.

Vieh-Auction.

Sonnabend, den 19. April, von Vormittags 11 Uhr an, soll der im Domstiftlichen Vorwerk in Baunen befindliche Viehbestand: bestehend in 24 Stück guten Melsföhren Oberzburger Rasse, 6 Kalben, 1 Wulle, sowie

2 Ackerpferden.

einigen halbierten Schweinen und sämmtlichem Federvieh öffentlich, mit den vor der Auction bekannten Bedingungen, gegen Baarzahlung durch Unterzeichnende im Auftrage des hohen Domstiftes St. Petri zu Bayreuth versteigert werden.

Karl Weichelt, verpf. Auctionator.

Feinstes Export-Tafel-Bier,

aus Matz und Hopfen, aus der Export-Bierbrauerei "Bavaria", Hof in Bayern,

auf's Gewissenhafteste produziert, ein vollständig beseitigt und lange Zeit haltbar. Liebhabern eines hochwertigen Tafelbieres, wie Staaten und Adelsgesellschaften bestens zu empfehlen. Per Kiste von 48 Flaschen à 1 Liter M. 21 incl. Versch. ab Hof. - Kiste von 24 Fl. à 1 Liter M. 11. Auszeichnungen: Tunis, Goldene Medaille, Meining, Goldene Medaille mit Ehrenzeichen; Brüssel, Silberne Medaille. Allgemeiner Verkauf durch Franz Gräfenhan, fikt. bauer. Hoflieferant, Hof in Bayern.

Sträucher,

im Einschlag bis Mai pfanzbar.

Fichten,

schon gebaute Bäume von 1 bis 2 Meter Höhe, empfohlen.

E. Hopfer de l'Orme, Gruna bei Dresden.

Seltene Gelegenheit!

Die vorzüglich aussichtigen Lager-Bestände eines Bijouterie-Waaren-Geschäfts en detail,

welches in Konkurs gerathen ist, sollen mit der vorhandenen, fast neuen geschmauvollen Laden-Einrichtung unter Zürgeis en bloc verkauft werden. Gute Anfragen unter U. N. 797 an Rud. Mosse in Magdeburg erbeten.

Bad Krankenheil-Tölz

In den bairischen Voralpen.

Hofes u. Bade-Etablissement Sedlmair.

135 Zimmer, große idyllische Gärten, auch Pension. Hydrotherapeutische Kuren. Pneumatische Kammer. Post und Telegraph im Hause. Mögliche Breite. Geöffnet vom 1. Mai.

Man verlange überall

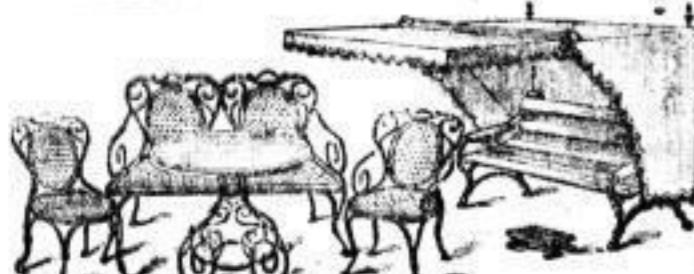
CHOCOLAT MENIER



Ein neuer Transport vorzüglichster
Wagen-Pferde, Reit- sowie
Arbeits-Pferde

teilt Donnerstag den 17. April in Rossen ein und empfiehlt
selbige zu solidesten Preisen.

Heinze, Rossen.



Eis. Gartenmöbel

in großer Auswahl empfohlen zu billigsten Preisen

Fr. Horst Tittel,
leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik,
Dresden-A.. Georgplatz 1,
vis-à-vis Café français.

Zeichnung und Preise gratis und franco.
Dr. Spranger'scher Lebensbalsam

(Einreibung).

Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerz, Kopfschmerz, Übermüdung, Schwäche, Abspannung, Erlahmung, Kreuzschmerzen, Brustschmerzen, Herzenschmerz usw. Zu haben in **Dresden** nur in der Mohrenapotheke, Johanniskirche, 15; **Striesen:** Apoth. Cauerer und in der Apotheke in **Potschappel** à Glaser 1 Mark.

Frauen-Industrie-Schule und Löchter-Bildungs-Institut zu Dresden,

Eliasplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Anfang April u. Mai beginnen die Kurse für a. Handarbeiten, Nähen, Knüpfkunst, Namensticken usw.; b. Maschinen-Nähen, Muster-Schnittzeichen und Justschnellen hämmerlicher Waschgergenstände; c. Kleidermachen, Waschmaschinen, Muster-Schnittzeichen und Justschnellen der gesammten Konfektion; d. seine Handarbeiten, als Zierdegußware, Point-lace, Punktsticken, Stricken, Säulen, Büsmaden; e. Zeichnen und Malen; f. Buchführung, Medien, Schreiben, deutsche Sprache, deutsche Lieder und Briefschreiben, Literatur, wissenschaftl. u. fremdsprachl. Unterricht. — Röntgenische und billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung, sowie Clavier, Gesang, u. Tanz-Unterricht im Institut. — Verleihungen: Margaretha Heinrich, Mathilde Preißel.

Bücherei: Margaretha Heinrich, Mathilde Preißel.

NEUENAHR-SPRUDEL

Neues L. Mai bis 15. Oktober. Abholbare Bierkostenscheine. Diese alkalische Thermen, mildissend, ist bewährt vor dem meistens akuten Thermen durch den einzigartigen Vorteil günstiger Erfolg, ohne den Organismus zu schwächen bei chronischen Catarrhen der Verdauungs-, Harn- und Respirations-Organen, bei Nieren- und Leberleidern, Stein, Diabetes usw., Gicht, Rheumatismus und Frauenleiden. Zu beziehen durch die Direction, Siebzehn und Apotheken.

CURHOTEL Bad Neuenahr

von Bonn in 1 St. von Köln oder Koblenz in 1½ St. zu erreichen, steht in Verbindung mit Bädern, Lesesaal u. 6 Recreations-Sälen. Ausgezeichnete, auch exzessive, Kühle u. Weiße, mögliche Preise, auf Wunsch nach Preisangabe. Onnibus an allen Bahnhöfen. Wagen im Hotel.

Maschinen-Fabrik

von Werner & Kleinicke, Radebeul-Dresden, empfehlen sich zur Ausführung von Transmissionsen, Transmissionsthelle, sowie aller Dreherei, Hobels- und Fräsearbeiten bei billiger und schneller Ausführung.



Kinderwagen,

Kinderfahrtütle,

Krankenfahrtütle

entweder in reichhaltiger Ausführung zu billigen Preisen

Heinrich Schurig,

Seestraße 5 u. gr. Plauensche Str. 34.

Rudolf Mosse, Annonen-Expedition.

Altmarkt 2, I.

Annahme und Verförderung von Annonen aller Art in sämtliche riesige Zeitungen sowie des In- und Auslandes zu Original-Preisen ohne Aufschlag.

Aus weiteren Bestellbriefen.
Über die P. Kneifel'sche

Haar-Tinktur.

Qualenika, Provinz Bozen, 20. Nov. 1888. Ich muß sagen, daß die Kneifel'sche Haartinktur eins der kräftigsten Mittel ist, gegenüber anderen verwandter ärztlicher Mittel und gefärbter Haarwuchspomaden u. s. w. Stationärblätter. Name im Depot zu erwähnen.

Ulm, den 18. Aug. 1889. Die Tinktur bewährt sich sehr gut, mein Sohn hat schon viele Leben wie vorher. Achtungsvoll Th. Böhler.

Bitte mir von Ihrem vorzüglichsten Haarwuchsmittel weitere 3 Flaschen zu senden, da deren Gebrauch von dem besten Erfolg getestet ist. **Erasm. Holzinger** im Steinbau, Salzburg, den 7. Juli.

Obige vorzügliche Tinktur ist in Dresden nur echt bei **Hermann. Koch**, Altmühl 5. Ihr Preis zu 1, 2 und 3 Mark.

Nene Erfahrungen über die Behandlung der Syphilis II. Quecksilberkrankheit

vom Chef u. Stabsarzt a. D. Dr. Güns in Dresden, Ritter. Dies auch im "Biograph. Lexikon hervorragender Aerzte" empfohlene Werk gibt Kranken Anleitung bei der Kur zur Heilung der Syphilis, welche Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder ausgeschieden. Gegen Einwendung von 620 wird das Buch von der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden am Altmarkt frei überall hin verkauft.

BRILLANT-CLINIC STRASSE 10, SCHULE 10, LIPSIK.

Amerikanische Glanz-Stärke

von Fritz Schatz jun. in Leipzig.

garantiert frei von allen schädlichen Substanzen.

Die bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt: sie enthält alle zum guten Gelingen erforderlichen Zubehör in dem richtigen Verhältniß, so daß die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Der vielen Nachahmungen halber beachte man obiges Fabrikat, das jedem Puder aufgedruckt ist. Preis pro Packt 20 Pf. Zu haben in fast allen Colonialwaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Ich habe mich Dresden-Pl., Ammonstrasse 17 pt., niedergelassen.

Dresden, am 15. April 1890.

Dr. med. Jaeger,

früher Knapsack-Art in Südniedersachsen bei Dresden. Sprechstunden: 8—9 Uhr früh, 3—4 Uhr Nachts.

Leo Stroka Wasnützt

eine Perrücke, Scheitel, Stirnlöckchen u. wenn man dieselben sofort als solche erkennet, die übrigen Arbeiten von mir gezeichnet sind unsichtbar und haben ohne Ansicht und die braudenen Kosten vertraglich keine Aufzehrung. Eine Art Kopf, einzelne Stühle ohne Schatten, um jede beliebige Ansicht leicht zu machen (Anleitung gratis). Heute durch Rahmenabfälle, höchst billig u. billig. Qualität im Rahmen 25 Pf. Einzelstücke gratis. Einzelstücke in 8 St. Höhe bei Ausgaben der großen Kaufmittel erhält gratis **Leo Stroka**. Eine Damenkappe aus Stoff, nicht mit Zierknöpfen u. L. G. (ein Laden) neben Parfümerie. NB. Das Geschäft ist nur für Damen eingerichtet, also ganz ungern führt einen

Wiener Möbel

von

Gebr. Thonet.

Portieren- und

E. Krumbholz,

Pragerstr. 16.

Tapeten-Special-Handlung.

Kinderfutterungs-Mittel.

Feinstes präpariertes
Görlitzer Hafermehl
in Bechern zu 1 Pfund und ½ Pfund.
Vierraden-Mühle
in Görlitz.

General-Depot bei Hrn. Th. Wagner,
Drogenhandlung in Görlitz.

Ochsenmaul-Salat,

pikante Delikatesse.
Geschäft mit 1 — net. Zahl ausgewogen von 5 Pfund an
a. Bierte 50 Pf. — Blattate gratis und franco.

Max Friedrich, Dresden, Falkenstraße 1 u. 3.

Telephon 163. Raumhalle 1883, 1887.

Hugo

Treppehauer,

Uhrenhandlung,

Postplatz.

Verkaft für

Reparatur 2 Jahre Garantie.

Drathgeflechte

verzinkt, nicht rostend,
in grosser Auswahl vorrätig.

F. Bernh. Lange

Amalienstrasse 6 u. 7.

Specialitäten

zum

50-Pf.-Verkauf

versendet

P. Spandow, Lederwaren-
Fabrik Berlin S., Brandenburgstr. 7.
Weißfutter gratis, Auswahl-
bedingungen gegen Rechnung.

Rouleaux,

Viträgen,

Gardinen

in grosser Auswahl.

C. Anschütz

Noch-Menzler

Landhausstr. 7.

J.G. Klingner

Waisenhäusser

Glockenwaagerecht.

Schrott-

Abladeplatz

Berliner Bahnhof,

an der Wallstraße. Auflage 50 K.

Allerhülfliche

funkelnde Gegenstände in Por-

zessen, vergold. Bronzen, Uhren,

Tabletts u. s. w. sonst zu höchsten

Preisen

A. Thiele, Langestraße 5.

bei Pottschappel.

SLUB

Wir föhren Wissen.

